



Im Storchennest

Schule
am
Storchennest
GRUNDSCHULE BAD BRAMSTEDT

Kulturschule
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

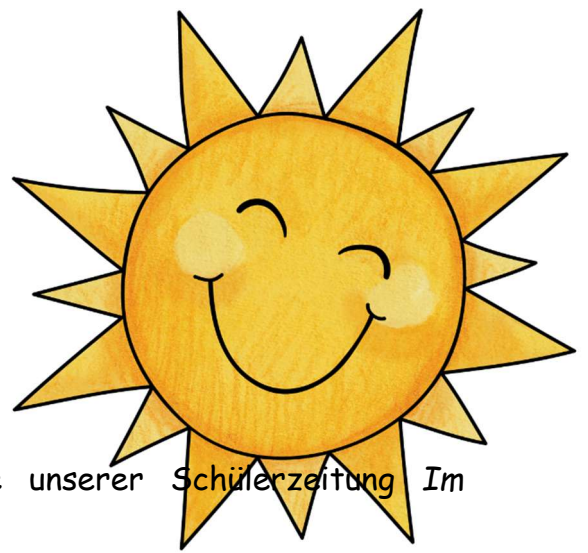
SH

Lernen
mit
digitalen
Medien

Draußenschule

Ausgabe Juli 2026





Liebe Schulgemeinschaft!

Herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe unserer Schülerzeitung Im Storchennest!

Ein ereignisreiches Schuljahr liegt hinter uns, voller neuer Erfahrungen, Herausforderungen und schöner gemeinsamer Momente. Vieles hat uns im Laufe der Monate bewegt, überrascht und wachsen lassen, für jeden Einzelnen und als Schulgemeinschaft.

Auch in diesem Jahr blicken wir zurück aufspannende und aufregende Projekte, besondere Aktionen und die vielen kleinen Augenblicke, die unseren Schulalltag schöner machen. Dabei wird einmal mehr deutlich, was unsere Schule ausmacht: Vielfalt, Offenheit, Zusammenhalt, Kreativität und die Freude daran, gemeinsam etwas Neues zu gestalten.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Viertklässlerinnen und Viertklässlern. Ihr habt unsere Schule in den vergangenen Jahren mit eurem Lachen, euren Ideen und eurer Persönlichkeit bereichert. Nun ist es Zeit, neue Wege zu gehen. Wir wünschen euch von Herzen alles Gute, viel Mut und ganz viel Freude auf eurem weiteren Weg. Ihr werdet uns fehlen!

Wir laden euch ein, mit uns noch einmal durch dieses Schuljahr 2025/26 zu blättern und wünschen euch viel Spaß beim Lesen!

Euer Schülerzeitungsteam 😊

Nayla

Ömür

Frieda

Ben

Kalea

Jamie

Louisa

Luca

Mert

Vivien

Theo

Mila Su

Anabia

Lennik

Frieda

Ilias

Miina

Joshua

Leandro

Henry

Ann Malin



Inhaltsverzeichnis

Herzlich Willkommen	Seite 2
Inhaltsverzeichnis	Seite 3
Neues aus unserer Schulgemeinschaft, Lesewettbewerb & Känguru Wettbewerb 2026 Sport & Spaß an unserer Schule & Preisverleihung	Seite 4 - 7
Unser multiprofessionelles Team, Schulsozialarbeit & Schulassistenz	Seite 8 - 9
Neues aus unserer Schulgemeinschaft, Endlich geht es los & Heli auf dem Sportplatz Rumpelstil & Unser Auftritt bei der Weihnachtsfeier Valentins Bastelaktion & Fasching & Lesezeit	Seite 10 - 13
Unser Hospitationstag „Guter Ganztag“	Seite 14 - 19
Werte, Kinderrechte und Demokratie, Werte & Starke Kinder - Starke Demokratie & Unsere Briefkästen Unsere Kinderketten & Auf dem Weg zur Kinderrechteschule	Seite 20 - 27
Kreativ Seiten	Seite 28 - 38
Interviews	Seite 39 - 41
Aus unseren Klassen 1. - 4. - Daz Klasse	Seite 42 - 51
Neues aus unserer Schulgemeinschaft, Erste Hilfe & Fahrrad- Verkehrs- Projekt & Ausflug zum Planetarium Kindermusical „Eule findet den Beat“	Seite 52 - 55
Rezepte	Seite 56 - 57
Geschichtenkiste - Junge Autoren, Die Geschichten von Uku & Lele	Seite 58 - 60
Neues aus der Schulgemeinschaft, Unsere neuen Löppt Kurse & Nachhaltigkeit im Storchenschrank Gewinnspiel	Seite 61 - 63
Lustige Ecke - Rätsel & Witze	Seite 64 - 66
Ausflug in die Fun Arena	Seite 67
Impressum	Seite 68





Neues aus unserer Schulgemeinschaft

Lesewettbewerb Schuljahr 2025/ 2026

Nach den Osterferien fand unser jährlicher Vorlesewettbewerb an der Schule statt. Alle Kinder konnten sich daran beteiligen. Was musstet ihr tun: einen Text aus einem eigenen Buch zwei Minuten vorlesen, den Text konntet ihr zu Hause üben. Später noch einen unbekannten Text lesen. In jeder Klasse fand eine Klassenentscheidung statt, dabei wurden eine Klassensiegerin und ein Klassensieger ermittelt. Diese Schülerinnen und Schüler haben nach Klassenstufen einer Jury, aus Lehrkräften und Eltern, vorgelesen.

Daraus hat die Jury 18 Klassensieger ausgewählt. Herzlichen Glückwunsch! Die Siegerehrung fand in der Turnhalle statt:
Sieger der *Klassenstufe 1*: 1. Lia, 2. Ava, 3. Milan, 4. Michel
Klassenstufe 2: 1. Pia, 2. Cara, 3. Felix, 4. Kjell
Klassenstufe 3: 1. Frieda & Jamie, 2. Ben, 3. Joshua
Klassenstufe 4: 1. Mila Su, 2. David & Mila, 3. Jakob
Klasse DaZ: 1. Marvinna & Laura



Die Schülerinnen und Schüler haben eine Urkunde und einen Buchpreis bekommen. Alle Teilnehmer des Lesewettbewerbs haben ein tolles Lesezeichen erhalten. 😊



Siegerinnen & Sieger des Lesewettbewerbs 2026

Känguru - Wettbewerb 2026

In Deutschland haben 2026 ca. 880.000 Teilnehmer aus 13.000 Schulen am Känguru - Wettbewerb der Mathematik teilgenommen. In unserer Schule haben insgesamt 26 Schülerinnen und Schüler freiwillig den Klausurwettbewerb geschrieben. Ein Viertklässler hatte den längsten Kängurusprung, also die meisten aufeinanderfolgenden richtigen Antworten. Herzlichen Glückwunsch Levin zum 1. Platz! 😊





Neues aus unserer Schulgemeinschaft

Sport & Spaß an unserer Schule

An unserer Schule gibt es viele tolle Sportangebote. Wir haben nicht nur normalen Sportunterricht, sondern auch zweimal in der Woche die „Aktive Pause“. Darauf freuen sich viele Kinder besonders. In der Aktiven Pause können wir spielen, uns bewegen und gemeinsam Spaß haben.



Im Oktober gibt es jedes Jahr den Lauftag und im September den Crosslauf. Beim Lauftag machen alle mit, sogar die Lehrerinnen und Lehrer laufen an dem Laufabzeichen-Wettbewerb *Laufwunder* der AOK. Je nach Alter und Kondition laufen wir 15 Minuten, 30 Minuten oder sogar 60 Minuten. Das ist manchmal anstrengend, aber wir feuern uns gegenseitig an. Am Ende bekommen alle eine Urkunde und ein Stoffarmband.

Beim Crosslauf dürfen die Kinder mitmachen, die sich dafür anmelden. Viele trainieren vorher fleißig und geben beim Lauf ihr Bestes. Letztes Jahr haben von unserer Schule zum ersten Mal die U8 erfolgreich teilgenommen. Einige Schüler der Klasse 2a wurden mit dem 2. Platz ausgezeichnet.

Im Juni finden dann die Bundesjugendspiele statt. Dort gibt es verschiedene Stationen wie Weitsprung, Weitwurf und den 25-Meter-Lauf. Besonders schön ist, dass viele Helfer-Eltern und Ehemalige dabei sind und uns unterstützen. In den Pausen können wir tolle Spiele ausprobieren. Am Ende gibt es natürlich auch eine Siegerehrung. 😊

Zusätzlich gibt es bei uns noch viele weitere Sportaktionen, zum Beispiel den Handballtag, Skipping Hearts und verschiedene Tanzprojekte. So wird es bei uns nie langweilig und Bewegung macht allen richtig viel Freude. 😊 Eure Redaktion



Handballtag & Bundesjugendspiele 2026

Neues aus unserer Schulgemeinschaft

Preisverleihung des Schülerzeitungswettbewerbs 2026

Groß war die Freude, als wir im Februar 2026 die Nachricht erhalten haben, dass wir wieder zur Preisverleihung unserer Schülerzeitung *Im Storchennest* ins Landeshaus nach Kiel eingeladen wurden.

An unserem schulfreien Tag, am 23. Februar fuhrten wir nach Kiel, um unsere Auszeichnung in Empfang zu nehmen. Die Jugendpresse Schleswig-Holstein organisiert den Schülerzeitungswettbewerb in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Die Landtagsvize-Präsidentin Beate Raudies hielt die Begrüßungsrede: *"Schülerzeitungen sind ein wichtiger Beitrag zur demokratischen Kultur."*

„Schülerzeitungen sind weit mehr als bedrucktes Papier oder digitale Beiträge auf einer Schulhomepage. Sie sind ein Forum für Meinungen. Sie geben Einblick in das, was junge Menschen bewegt“



Aus allen Schülerzeitungen der Grundschulen in Schleswig-Holstein wurde in diesem Schuljahr unsere Schülerzeitung mit den 2. Platz geehrt. Auf der Bühne wurden wir von der Landtagsvize-Präsidentin Beate Raudies und Katharina Dushe von der Jugendpresse empfangen. Wir bekamen eine Urkunde, eine Blume und einen Gutschein für die Fun Arena in Henstedt-Ulzburg. Darüber freuten wir uns riesig! 😊

Im Anschluss gab es ein kleines Buffet. Natürlich nutzten wir die Gelegenheit für ein Interview mit Katharina Dushe. Das Interview könnt ihr auf der nächsten Seite lesen.

Eure Redaktion

Preisverleihung unserer
Schülerzeitung im Landeshaus in
Kiel 2026



Neues aus unserer Schulgemeinschaft

Interview mit Katharina Dushe von der Jugendpresse Schleswig-Holstein im Landeshaus in Kiel nach der Preisverleihung des Schülerzeitungswettbewerbs 2026

Hallo Frau Dushe,

wir sind Mila und Frieda von der Schülerzeitung *Im Storchennest*. Dürfen wir ihnen ein paar Fragen stellen?

Frau Dushe: Na, klar!

Frage: Seit wann arbeitest du bei der Jugendpresse?

Antwort: Ich arbeite hier schon seit 2023. Ich stand heute das erste Mal auf der Bühne und habe die Veranstaltung mit moderiert.



Interview mit Frau Dushe

Frage: Was war dein Lieblingsartikel von den 1. Plätzen der Schülerzeitungen?

Antwort: Ich finde alle 3 Artikel haben ihre eigene coolness, aber ich fand den Artikel von der Drachenschule sehr süß.

Frage von Frau Dushe: Was war euer Lieblingsartikel?

Antwort von uns: Wir fanden den Artikel der Klassenreise über die Skifahrt sehr spannend. So spannend, dass man gar nicht aufhören wollte dem Erlebnis zu lauschen. Das Erlebnis war sehr gut beschrieben, als würde man in einem Reisetagebuch lesen.

Frage an Frau Dushe: Wenn du einen Zauberstab hättest und einen Wert in der Schule verdoppeln könntest, welcher Wert wäre das?

Antwort: Den Wert, den ich verdoppeln würde, ist ein Miteinander von gegenseitiger Wertschätzung, das keinen Raum für Diskriminierung lässt.

Frage an Frau Dushe: Wenn du die Zeit zurückdrehen könntest, wärst du auch gerne in einer Schülerzeitung?

Antwort: Total gerne!

Vielen Dank für das spontane Interview! 😊

Frieda & Mila Su Klasse 4b

Unser multiprofessionelles Team

Schulsozialarbeit an unserer Schule

SCHULSOZIALARBEIT

Euch **Kindern** hören wir bei Streitereien oder bei doofen Gefühlen zu Hause oder in der Schule gerne zu. Wir versuchen dann **gemeinsam** eine Lösung zu finden, damit es Euch wieder **bessergeht**.

Ihnen als **Eltern** bieten wir gerne persönliche Gespräche, z.B. bezüglich der **Entwicklung** Ihres Kindes oder zur **Gestaltung** des familiären Alltages an.

Wir bieten auch gerne **Projekte** oder **AG's** an.

Mein Name ist Merle Giebeke und bin als Schulsozialarbeiterin für Euch an der Grundschule am Storchennest tätig.

So kannst du mich erreichen:

Telefonisch: 0173 6870146

Per E-mail: giebeke.merle@landesverein.de

Diese Beratung ist absolut vertraulich: alle Schulsozialarbeiter*innen unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.

Schulsozialarbeit ist ein freiwilliges, vertrauliches und kostenloses Angebot, das allen Schüler*innen und Erziehungsberechtigten zur Verfügung steht. Gemeinsam mit den Lehrkräften tragen wir dazu bei, die Schule durch ein freundliches und wertschätzendes Miteinander als Ort zu gestalten, an dem sich Kinder und Eltern gut aufgehoben fühlen.



Lieblings:

Farbe:

Grün

Essen:

Früchte

Jahreszeit:

Sommer

Hallo, ich bin Gino!

Ich bin der kleine Helfer von Frau Giebeke aus der Schulsozialarbeit.

Wenn ihr mich im Lehrerang entdeckt, bin ich gemeinsam mit Frau Giebeke an der Schule. Dann könnt ihr gerne zu uns kommen – egal, ob ihr eine Frage habt, etwas erzählen möchtet oder Unterstützung braucht.

Stehe ich einmal nicht im Lehrerang, sind Frau Giebeke und ich gerade nicht vor Ort.

Wir freuen uns immer über euren Besuch und haben ein offenes Ohr für euch!

Bis bald!
Euer Gino

Merle Giebeke

Unser multiprofessionelles Team

Die Arbeit einer Schulassistentin

Wir Schulassistenten arbeiten in einem multiprofessionellen Team an den Schulen. Wir begleiten die Kinder im Schulalltag und unterstützen sie **mit viel Herz** dabei, erfolgreich und gestärkt lernen zu können.

Während des Unterrichts helfen wir Kindern individuell und geben **gezielte Unterstützung sowie Förderung**. Dabei achten wir darauf, die Kinder in ihrer **Selbstständigkeit** zu stärken und ihnen **Sicherheit** im schulischen Alltag zu geben.

Wir **unterstützen die Kinder** bei der Einhaltung von Ordnungs- und Regelprinzipien und begleiten sie in unterschiedlichen Lernsituationen. Auch bei **Ausflügen, Projekten, AG's und Pausenangeboten** sind wir aktiv beteiligt und gestalten den Schulalltag gemeinsam mit den Kindern.

In belastenden Situationen unterstützen wir, vermitteln bei Konflikten und helfen dabei, **Lösungen zu finden**. Besonders wichtig ist uns dabei, die Kinder emotional aufzufangen, ihnen zuzuhören und ihre **Selbstkompetenz** zu fördern.



AG Schülerzeitung
Bild: KI-generiert

Unsere Arbeit lebt von **Wertschätzung, Geduld, Vertrauen** und einem respektvollen **Miteinander**, damit jedes Kind die Möglichkeit hat, sich individuell zu entwickeln und wohlfühlen.

Annett Ballerstedt



Pausenangebot Aktive Pause
Bild: KI-generiert

Neues aus unserer Schulgemeinschaft

Endlich geht es los mit unserem neuen Anbau!

Schon lange reden alle davon, dass unsere Schule einen neuen Anbau bekommt, jetzt geht es wirklich los. Das Betreuungshäuschen und der Fahrrad-Unterstand wurden bereits abgerissen. Jetzt stehen ein Bauzaun und ein großer Kran auf dem Schulhof. Unser Schulhof ist leider etwas kleiner geworden, wir haben weniger Platz zum Spielen. Das ist doof. Aber zum Glück haben wir ja noch die Wiese.



Helikopter auf dem Sportplatz



Heli auf unserem Sportplatz

Kurz vor den Ferien gab es ein besonderes Ereignis. Ein Helikopter landete plötzlich auf dem Sportplatz. Grund dafür war ein Notfall in der näheren Wohnsiedlung.

Wir hatten die Chance, den Piloten zu interviewen. Er erklärte uns, dass der Sportplatz die nächstgelegene große Fläche zum sicheren Landen war. Sie haben oft Einsätze in Bad Bramstedt, ca. 1300 im Jahr, stationiert ist er in Itzehoe

Im Helikopter gibt es vorne drei Plätze, dazu eine Liege für Patienten und einen weiteren Platz hinten. Alle tragen während des Fluges Kopfhörer, um sich zu verständigen.

Es war cool, den Helikopter einmal aus der Nähe, in dieser Größe zu sehen.

Eure Redaktion

Neues aus unserer Schulgemeinschaft



Rumpelstil

In der Vorweihnachtszeit sind wir mit allen Klassen von 1 bis 4 ins Kurhaus Theater gegangen. Das war richtig spannend! 😊

Dort haben wir das Märchen *Rumpelstil* gesehen. In der Geschichte verspricht ein armer Müller dem König, dass seine Tochter Olivia Stroh zu Gold spinnen kann. Wie soll das gehen? Sie bekommt Hilfe von einem Zauberer. Olivia sollte ihm später ihr erstes Kind geben. Das war ganz schön spannend!

Am besten war, dass Olivia am Ende mutig wurde und selbst eine Lösung fand. Sie war sehr schlau und stark. Das Theaterstück fanden wir super! 😊

Eure Redaktion

Unser Auftritt bei der Weihnachtsfeier für Senioren

In der Weihnachtszeit hatte unsere Klasse einen kleinen Auftritt. Wir haben mit Frau Hanning und Frau Lauw für Senioren eine Weihnachtsfeier vorbereitet und dafür Lieder und Gedichte geübt. Wir waren ein bisschen aufgeregt. Ich habe das Gedicht „Knecht Ruprecht“ auf Plattdeutsch vorgetragen. Plattdeutsch habe ich von meinem Opa gelernt. Die Senioren haben sich sehr über unseren Besuch gefreut. Wir fanden es schön, dass wir ihnen eine Freude bereiten konnten.

Lennik Klasse 4b

Neues aus unserer Schulgemeinschaft



Unsere Valentins Bastelaktion

Zum Valentinstag haben die Viertklässler in der großen Pause eine Bastelaktion angeboten. Dort konnten alle Kinder verschiedene kleine Herzen basteln. Wir hatten viel Spaß dabei. 😊 Die fertigen Herzen haben wir an Freunde, Mitschüler und Eltern verteilt. Es war eine tolle Aktion, bei der wir anderen eine Freude machen konnten.

Fasching an unserer Schule

An Fasching haben alle Klassen bei uns gefeiert. Es gab leckere Büffets mit vielen tollen Sachen. Wir haben Spiele gespielt und beim Kostüme-Raten hatten wir viel Spaß. Natürlich gab es eine große Polonaise durch die ganze Schule.

Ein besonderes Highlight war die kleine Zirkusvorstellung mit dem Mitmachzirkus Zaretti in der Sporthalle. Wir konnten uns beim Jonglieren, auf dem Nagelteppich und Teller drehen ausprobieren. Der Feuerschlucker war großartig! Am lustigsten fanden wir, dass sogar die Lehrer verkleidet waren. Manche haben wir fast nicht erkannt!



Mitmachzirkus Zaretti

Neues aus unserer Schulgemeinschaft

Lesezeit

an unserer Grundschule

“Wie die Welt von morgen aussehen wird,
hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab,
die gerade jetzt lesen lernen.”

– Astrid Lindgren

Warum?



Förderung basaler
Kompetenzen



Motivation / Spaß



Leseflüssigkeit

Wie?



täglich 15 Minuten



losgelöst vom
Deutschunterricht



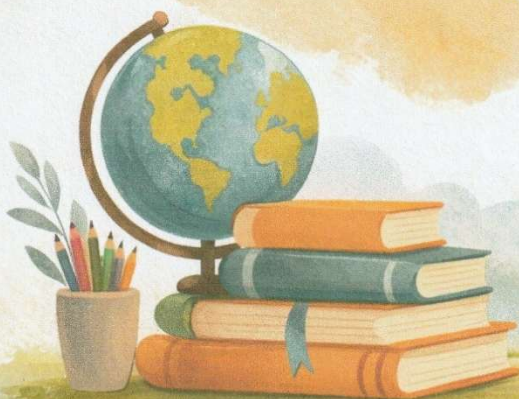
eigenes Buch



1. Klasse: Vorlesen



Austausch zu Büchern



Unser Hospitationstag „Guter Ganztag“ in der Schule am Storchennest

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung und die Serviceagentur „Ganztätig lernen“ Schleswig-Holstein haben einen Filmbeitrag über „Kulturelle Bildung“ in Ganztagschule gedreht. Das war richtig cool! Dabei haben wir uns wie richtige Filmstars gefühlt. Mit dem Film wollten wir zeigen, wie unser Ganztag so ist. Vor allem für Kinder und Erwachsene die nicht auf unsere Schule gehen. Sie sollen einen Einblick bekommen, was wir an unserer Schule alles machen können und warum sie so besonders ist. Das Beste an unserer Schule ist nämlich das große Kursangebot. Wir können verschiedene Dinge ausprobieren und unserer Kreativität freien Lauf lassen. Es gibt zum Beispiel Kunst, Musik, Theater und noch viel mehr. Und das nicht nur am Vormittag, sondern auch am Nachmittag im Ganztag. Nun, aber erstmal von vorn: Es hat damit angefangen ...

Am Vormittag haben wir normalen Unterricht. In unseren Löppt Stunden können wir forschen, experimentieren und ganz viel entdecken. Das Lernen ist irgendwie anders als sonst. Wir dürfen im Liegen, Stehen und im Sitzen arbeiten. Manchmal arbeiten wir im Flur und manchmal im Klassenraum. Wir dürfen selbst entscheiden, ob wir allein oder mit anderen zusammenarbeiten möchten und an welchen Themen. Wenn wir Fragen haben, helfen uns unsere Lehrer natürlich immer weiter. Das macht richtig viel Spaß!



Wir waren richtig stolz, dass unsere Schule für den Film ausgesucht wurde! Das ist ja nicht selbstverständlich. An dem Tag konnten die Gäste bei uns in verschiedene Kurse reinschauen. Wir hatten viele tolle Angebote vorbereitet, zum Beispiel die Naturwerkstatt mit Frau Roß, Lego Education mit Herrn Krenzin, die Paint Box mit Brad Shone von der Galerie Hopp & Shone, die Draussenschule mit der Umweltpädagogin Eike Gärtner und unsere Schülerzeitung AG mit Frau Ballerstedt. Außerdem gab es noch das Projekt Musiculum Mobil aus Kiel mit der Lern- und Experimentierwerkstatt, unser Kooperationspartner die Kreismusikschule Segeberg und das Atelier am See aus Weddelbrook. Die Gäste konnten sehen, was wir alles ausprobieren, bauen, lernen und entdecken können.



An diesem Tag waren auch viele wichtige Leute aus dem Ministerium für Kulturelle Bildung an Schulen, der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, von der Serviceagentur „Ganztätig lernen“ Schleswig-Holstein, Vertreter der Kreismusikschule Segeberg, Kooperationspartner unserer Schule, Kulturschaffende, sogar der Bürgermeister unserer Stadt Herr Felix Carl und Uli von Welt, die Sängerin und Komponistin, sie hat unsere Schulhymne geschrieben, waren dabei.



Wir waren als Reporter unserer Schülerzeitung natürlich mittendrin. Wir haben unsere Zeitung vorgestellt und gezeigt, wie sie überhaupt entsteht. Viele wollten wissen: Wie machen wir das

eigentlich? Und was ist uns dabei wichtig? Uns sind vor allem die Kinderrechte superwichtig. Die haben wir an dem Vormittag auch präsentiert. Das fanden viele richtig spannend! Die Gäste haben uns ganz viele Fragen zur Schülerzeitung gestellt und wir durften sogar Interviews führen. Das hat richtig Spaß gemacht, weil wir viele interessante Dinge erfahren haben. Danach durften wir noch Fotos machen, das war uns eine große Ehre. Das Filmteam war natürlich dabei und hat alles gefilmt.



Filmteam beim Interview

Als Reporter konnten wir sogar hinter die Kulissen schauen. Es war echt cool zu sehen, wie professionell so ein Film gemacht wird und wir waren mittendrin.

Unsere Schule ist wie eine große Bühne, auf der jeden Tag etwas passiert.

Schaut doch mal rein! 😊

Mila Su & Frieda

Klasse 4b



Nach dem Interview mit Uli von Welt

Unser Hospitationstag „Guter Ganzttag“ in der Schule am Storchennest

Interview mit Herrn Felix Carl, Bürgermeister von Bad Bramstedt

Hallo Herr Carl,

Frage: Warum sind Sie heute hier in unserer Schule am Storchennest?

Antwort: Ich habe eine nette Einladung bekommen. Kultur in unserer Stadt und die kulturelle Bildung für Kinder sind sehr wichtig.

Frage: Was wünschen Sie sich für die Zukunft von Bad Bramstedt für uns Kinder?

Antwort: Ich wünsche mir für die Kinder von Bad Bramstedt, reichlich Platz um sich entfalten zu können. Ich wünsche mir, dass es immer Leute gibt, die sich für eure Bedürfnisse einsetzen und euch ins Rampenlicht stellen. Kinder haben einen hohen Stellenwert in unserer Stadt.

Frage: Was macht Ihren Job als Bürgermeister von Bad Bramstedt besonders?

Antwort: Mein Job ist sehr abwechslungsreich. Ich mag meine Arbeit mit den vielen Herausforderungen, die Verantwortung für die Bürger und Kinder der Stadt Bad Bramstedt.

Frage: Was haben Sie gemacht, als Sie in unserem Alter waren?

Antwort: Ich bin immer gern zur Schule gegangen. Ich erinnere mich an eine Klassenfahrt, als ich 9 Jahre war, dort haben wir viel Fußball gespielt.

Frage: Was waren Ihre Lieblingsfächer?

Antwort: Sport, Religion und Erdkunde



Nach dem Interview mit Felix Carl

Vielen Dank Herr Carl für das freundliche Interview.

Mila Su & Frieda Klasse 3b Schulj. 2024/25

Impressionen vom Hospitationstag „Guter Ganztag“

NEU ! NEU ! NEU !

Musiculum Mobil Schule ...

- ...bringt Musik in die Schule!
- ...hat verschiedene Instrumente und Akustikexponate an Bord!
- ...eröffnet den Kindern einen praktischen Zugang zur Musik!
- ...fördert die Kreativität!

© Für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren! Kommt zu euch in die Schulen! ©



Hast du Lust das Draußen zu erkunden?

90min. 1h am Nachmittag

- Umgebung kennenlernen! (Baumhöfe, See, ...)
- Natur und Tiere hautnah erleben, entdecken & erkunden!
- Forscheraufträge durchführen!

WINTERFEST ANZEIGEN!

Egal wie das Wetter wird - wir sind draußen!

Umweltpädagogin & Försterin Elise Götter



The Paintbox am Storchennest

...mit Brad Shone!

- ▷ Hier ist Kunst drin!
- ▷ Hier darfst du kreativ sein!
- ▷ Hier zeichnest, malst und gestaltest du ohne Radiergummi!



„Kultur?“ „Na klar!“

Wir machen Zeitung!

- Interviews
- Recherche
- Kulturelle Projekte

Einfach ausgezeichnete Texte & Bilder - deshalb: „Mehrfach ausgezeichnet!“

Im Ganztage!



Hast du Lust das Draußen zu erkunden?

90min. 1h am Nachmittag

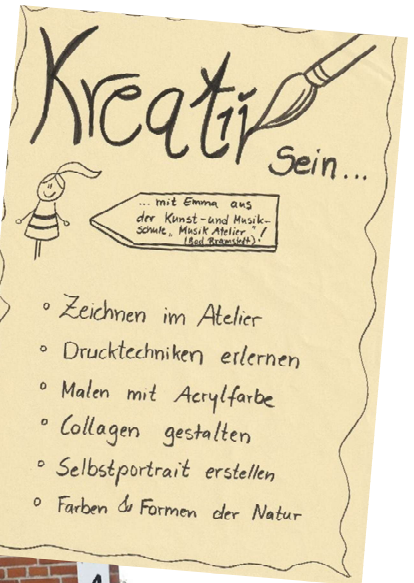
- Umgebung kennenlernen! (Baumhöfe, See, ...)
- Natur und Tiere hautnah erleben, entdecken & erkunden!
- Forscheraufträge durchführen!

WINTERFEST ANZEIGEN!

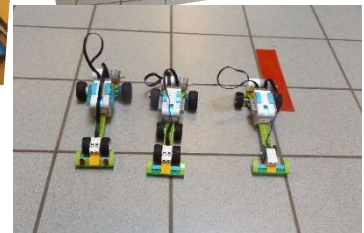
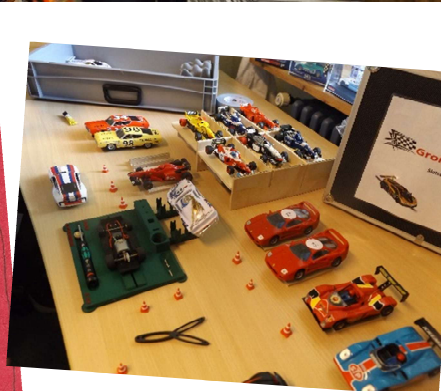
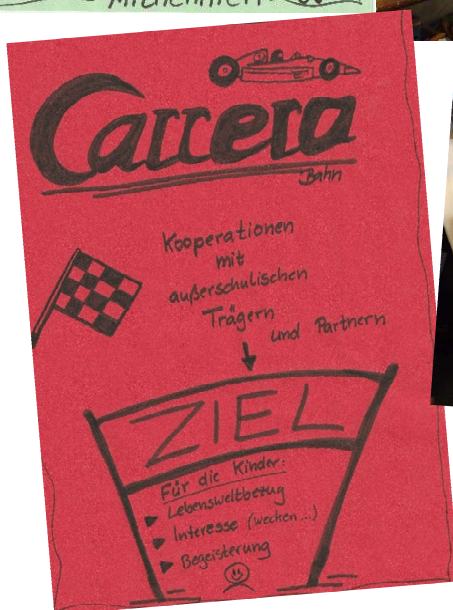
Egal wie das Wetter wird - wir sind draußen!

Umweltpädagogin & Försterin Elise Götter

Impressionen vom Hospitationstag „Guter Ganztag“

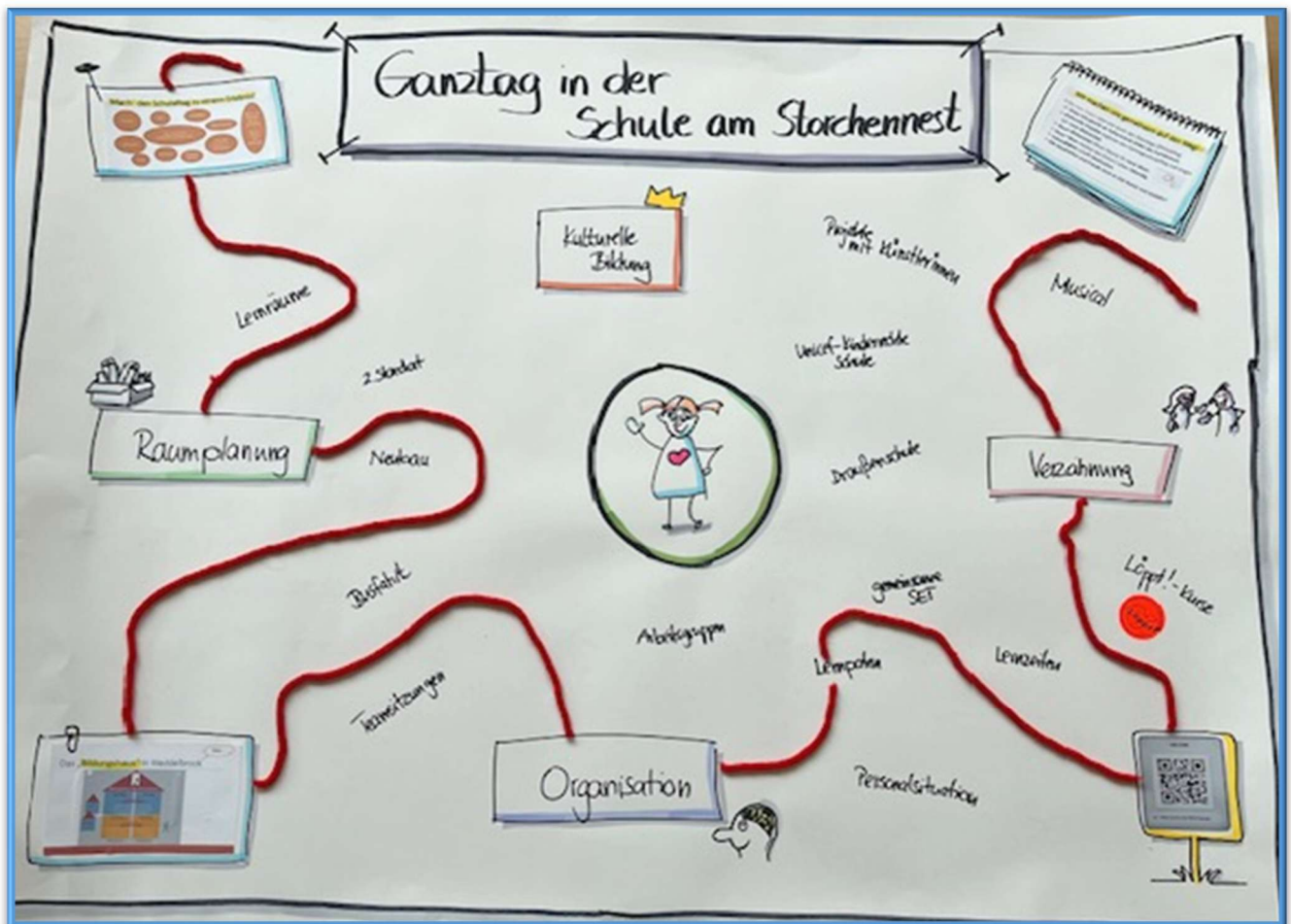


- Zeichnen im Atelier
- Drucktechniken erlernen
- Malen mit Acrylfarbe
- Collagen gestalten
- Selbstportrait erstellen
- Farben & Formen der Natur





Guter Ganztag in der Schule am Storchennest



Die feierliche Zertifizierung vom Kreis Segeberg am 02. Juni 2026 würdigt unser Engagement für eine starke und lebendige Ganztagschule.

Werte, Kinderrechte und Demokratie an unserer Schule



Werte in unserer Schule



In unserem Philosophieprojekt haben wir gelernt, wie man mit einer Friedensbrücke Konflikte löst und haben zum Beispiel ethische Gedankenexperimente durchgeführt. Außerdem haben wir gelernt, dass wir keinen Gerüchten glauben und alles kritisch hinterfragen sollen. Wir haben Aufgaben zum Thema Zuhören bearbeitet und um das zu beweisen haben wir auch stille Post gespielt. Wir haben erarbeitet, welche Werte hinter unseren Schulregeln stehen. Und wir haben eine Wimpelkette und ein Plakat für die Pausenhalle gestaltet. Das hat uns super viel Spaß gemacht! 😊

Wir haben unter anderem das Lehrpersonal interviewt, z.B. Frau Pohlmann.

Die Frage lautete: „Wenn du einen Zauberstab hättest und einen einzigen Wert verdoppeln könntest, welcher Wert wäre das und warum?“

Hier könnt ihr die Antworten lesen:

Frau Frahm-Fischer: Freundlichkeit und Gleichheit

Frau Kruse: Aufmerksamkeit für andere

Frau Hummel: Respektvoller Umgang

Frau Pohlmann: Rücksichtsvoller Umgang

Frau Lauw: Gerechtigkeit und Menschlichkeit

Herr Biesterfeldt: Frieden und kein Streit

Frau Evers-Meyer: Mehr Platz und Freiheit zum Arbeiten und zum Ausruhen

Frau Eichhorst: Freundlichkeit



Für euch in der Schule unterwegs waren:

Mila Su & Frieda Klasse 4b

Jonte & Nayla Klasse 3b

Ben Klasse 3a

Werte, Kinderrechte und Demokratie an unserer Schule

Werte in unserer Schule

Werte Mehr als nur Regeln

Was hält eine Schulgemeinschaft wirklich zusammen? Mit dieser Frage haben sich die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen, die sich freiwillig für dieses Projekt angemeldet hatten, zwei Tage lang intensiv beschäftigt. Das Ziel: Nicht nur Regeln aufwendig lernen, sondern verstehen, warum wir sie brauchen.

Was wir gemacht haben
1. **Zwickmühlen & Kinderrechte:** Wir haben moralische Zwickmühlen diskutiert (z.B. „Soll ich ehrlich sein oder zu meinem Freund halten?“). Dabei merkten die Kinder schnell: Es gibt nicht immer nur eine klare Regel. Hier kamen die **Kinderrechte** ins Spiel, die an unserer Schule schon bekannt sind. Wir haben erkannt: **Rechte sind unser festes Fundament.** Aber um sich in schwierigen Situationen richtig zu verhalten, brauchen wir zusätzlich **Werte.** Nur beides zusammen schafft ein gutes Miteinander.

2. Die Kunst des Zuhörens: Ein respektvolles Miteinander beginnt beim Zuhören. Wir haben geübt, andere zuhören zu lassen und nicht ungehörig Geräusche zu machen.

Ab jetzt in unserer Schule zu sehen:

- Die Werte-Wimpelkette: Bunt und sichtbar in der Pausenhalle.
- Die **Friedensbrücke:** Ein Platz, an dem alle Streitigkeiten...

Ein großes Dankeschön an unsere Schulklassen und Schüler für diese tollen Gedanken und den Beitrag zu unserem Schulklima!

Unsere Ergebnisse: Der Wertekompass
Wir haben unsere Schulregeln untersucht und die Werte dahinter entschlüsselt. Hier einige Beispiele unserer Kinder:

Schulregeln	Kernwerte / Kernbotschaft	Wirkung auf das Schulklima
Lärmen gehen & lassen	Respekt & Aufmerksamkeit	Ordnung, Ruhe, Konzentration, keine Ablenkung durch Lärm
Eltern, Eltern, Tanten, Tanten, Tanten	Freundschaft & Hilfsbereitschaft	Ordnung, Ruhe, Konzentration, keine Ablenkung durch Lärm
Eltern, Eltern, Tanten, Tanten, Tanten	Freundschaft & Hilfsbereitschaft	Ordnung, Ruhe, Konzentration, keine Ablenkung durch Lärm
Eltern, Eltern, Tanten, Tanten, Tanten	Freundschaft & Hilfsbereitschaft	Ordnung, Ruhe, Konzentration, keine Ablenkung durch Lärm
Eltern, Eltern, Tanten, Tanten, Tanten	Freundschaft & Hilfsbereitschaft	Ordnung, Ruhe, Konzentration, keine Ablenkung durch Lärm
Eltern, Eltern, Tanten, Tanten, Tanten	Freundschaft & Hilfsbereitschaft	Ordnung, Ruhe, Konzentration, keine Ablenkung durch Lärm
Eltern, Eltern, Tanten, Tanten, Tanten	Freundschaft & Hilfsbereitschaft	Ordnung, Ruhe, Konzentration, keine Ablenkung durch Lärm
Eltern, Eltern, Tanten, Tanten, Tanten	Freundschaft & Hilfsbereitschaft	Ordnung, Ruhe, Konzentration, keine Ablenkung durch Lärm
Eltern, Eltern, Tanten, Tanten, Tanten	Freundschaft & Hilfsbereitschaft	Ordnung, Ruhe, Konzentration, keine Ablenkung durch Lärm
Eltern, Eltern, Tanten, Tanten, Tanten	Freundschaft & Hilfsbereitschaft	Ordnung, Ruhe, Konzentration, keine Ablenkung durch Lärm

FRIEDENSBRÜCKE

Wir vereinbaren dass... Lass uns... Wie geht es dir... Verabredung

Eine Idee war:...

Du hast gesagt... Wie geht es dir...

SO KÖNNT Ihr einen Streit lösen!

Du hast gesagt... Wie geht es dir...

Was ist passiert? Mir ist aufgefallen, dass... Ich habe gesehen, dass... Ich habe gehört, dass...

Ich fühle mich... Es macht mich... Ich bin...

Was ist passiert? Mir ist aufgefallen, dass... Ich habe gesehen, dass... Ich habe gehört, dass...

Ich fühle mich... Es macht mich... Ich bin...

Philosophie- Projekt: Werte & Friedensbrücke

Werte, Kinderrechte und Demokratie an unserer Schule

Lange Nacht der Demokratie am 02. Oktober 2025 in Wahlstedt

Starke Kinder - Starke Demokratie

Wir sind Frieda und Mila aus der Klasse 4b und wir sind 9 Jahre alt. Unsere Schulleiterin Frau Frahm-Fischer hat eine Einladung bekommen, ob wir bei der *Langen Nacht der Demokratie* in Wahlstedt dabei sein wollen. Wir fanden das sofort spannend! Zusammen mit Frau Ballerstedt haben wir überlegt, was wir machen könnten. Uns sind die Kinderrechte nämlich sehr wichtig. Deshalb haben wir ein Interview vorbereitet. Darin sprechen wir darüber, was Kinderrechte sind und was sie mit Demokratie zu tun haben. Unser Ziel ist, dass mehr Menschen verstehen, wie wichtig Demokratie und Kinderrechte sind. Das ist uns wirklich eine Herzenssache!

Mit unserer Klasse und Frau Hanning haben wir ein großes Banner, auf dem jedes Kind sein liebstes Kinderrecht gemalt hat, gebastelt. Außerdem haben wir einen Kinderrechtebaum aus Pappe gestaltet. Auf die Blätter haben wir unsere Wünsche, Kinderrechte und was uns wichtig ist, geschrieben.



Kinderrechtebanner Starke Kinder - Starke Demokratie

Die Aufführung fand am 02. Oktober 2025 im *Kleinen Theater* in Wahlstedt statt. Unsere Schulgemeinschaft war auch eingeladen. Es gab viele interessante Beiträge. Unser Interview hieß: „Starke Kinder in einer demokratischen Welt“. Auch andere Schulen aus der Umgebung haben ihre künstlerischen Ideen gezeigt.

Wir waren vorher sehr aufgeregt, aber auf eine gute Art. Als wir dann auf der Bühne saßen, zusammen mit Frau Wilkening, die Kreisfachberaterin für kulturelle Bildung, auf der kleinen Bank, wurden wir etwas ruhiger. Und dann hat es richtig Spaß gemacht!

In der Pause konnten wir im Foyer viele spannende Beiträge anschauen. Unser Banner und unser Kinderrechtebaum waren auch ausgestellt. Auf die Blätter konnten die Gäste ihre Gedanken und Wünsche schreiben. Das hat uns sehr stolz gemacht. 😊

Nach der Veranstaltung wurde unser Projekt „Starke Kinder – Starke Demokratie“ sogar einen Monat lang in der Galerie Hopp & Shone in Bad Bramstedt ausgestellt. Zur Eröffnung durften wir unser Interview noch einmal präsentieren. Das war etwas ganz Besonderes für uns, weil es ein kleinerer und persönlicherer Rahmen war. Dort haben wir uns noch sicherer gefühlt, über die Kinderrechte zu sprechen.

Es war für uns eine große Ehre, dieses wichtige Thema vorzustellen. Wir finden, dass alle Kinder und auch Erwachsene mehr über Kinderrechte wissen sollten und darüber, welche Rechte Kinder überhaupt haben.



Seid stark und kennt eure Rechte!

Eure Kinderrechte-Reporter Frieda & Mila Su Klasse 4b 😊😊



Lange Nacht der Demokratie im Kleinen Theater in Wahlstedt 02. Oktober 2025



Interview „Starke Kinder in einer demokratischen Welt“ mit Frau Wilkening

Werte, Kinderrechte und Demokratie an unserer Schule

Unsere drei Briefkästen in der Schule



In unserer Schule gibt es drei verschiedene Briefkästen, damit jede eurer Nachrichten an die richtige Stelle gelangt.



Der blaue Briefkasten trägt das Schullogo. Hier können alle Anliegen, Fragen, Anregungen oder Mitteilungen an die Schule eingeworfen werden. Er ist die richtige Anlaufstelle für allgemeine schulische Angelegenheiten.

Der rote Briefkasten ist für die Schulleitung bestimmt. In ihn könnt ihr Herzensangelegenheiten, Rückmeldungen, Ideen, Wünsche oder Verbesserungsvorschläge für die Schulleitung einwerfen.



Der gelbe Briefkasten mit der Sonne gehört zur Schulsozialarbeit. Wer Unterstützung benötigt, Sorgen hat oder ein vertrauliches Gespräch mit der Schulsozialarbeit führen möchte, kann hier eine Nachricht hinterlassen. Es hängen auch Zettel daneben, die ihr gerne für eure Nachricht nutzen könnt.

Eure Redaktion

Werte, Kinderrechte und Demokratie an unserer Schule

Über unsere Kinderketten

Zum Internationalen Kinderrechtstag am 20. November 2025 haben alle Schülerinnen und Schüler ihr Kinderpuzzle gestaltet.

Unsere Kinderkette zeigt, wie bunt und vielfältig wir sind. Jedes Kind wurde individuell von uns gemalt mit unterschiedlichen Haaren, Hautfarben, Kleidern und Gesichtsausdrücken. Manche lachen, manche schauen neugierig, doch alle ergeben ein gemeinsames und fröhliches Puzzle.

Wir haben alle Kinderbilder nebeneinander gehängt, so entstand eine lange Kette in unserem Eingangsbereich. Dabei haben wir gemerkt: Jedes Kind ist anders und jedes Kind ist einzigartig. Genau das macht unsere Puzzlekette so besonders und schön. Denn erst zusammen wird aus vielen einzelnen Teilen ein großes Ganzes. 😊



Eure Redaktion



Kinderketten im Eingangsbereich

Werte, Kinderrechte und Demokratie an unserer Schule



Starke Kinder in einer demokratischen Welt

Unsere Meinung zählt!



Schule am Storchennest - hier bestimmen die Kinder mit!

Wir geben Kinderrechten eine Stimme - weltweit!



Unsere Schulhymne

Werte, Kinderrechte und Demokratie an unserer Schule

Auf dem Weg zur Kinderrechtesschule von UNICEF!

Liebe Schulgemeinschaft,

an unserer Schule gibt es etwas ganz Besonderes: Wir achten gemeinsam auf die Kinderrechte. Diese Rechte gelten für alle Kinder auf der ganzen Welt. Die Kinderrechtsorganisation UNICEF setzt sich dafür ein, dass jedes Kind geschützt wird, lernen kann und mitbestimmen darf.

Uns ist es wichtig, dass sich alle Kinder an unserer Schule wohlfühlen und respektvoll miteinander umgehen. Deshalb behandeln wir einander mit Wertschätzung, hören einander zu und nehmen die Meinungen aller ernst. Damit ihr eure Ideen, Wünsche und Anliegen einbringen könnt, gibt es an unserer Schule neben dem Klassenrat auch den Kinderrat. Dort treffen sich Kinder aus allen Klassen und sprechen darüber, was gut läuft und was verbessert werden kann. So könnt ihr aktiv mitgestalten und Verantwortung übernehmen.

Mitbestimmung nennt man auch Partizipation. Das bedeutet, dass eure Gedanken und Vorschläge wichtig sind. Gemeinsam können wir Entscheidungen treffen und unsere Schule zu einem Ort machen, an dem sich alle Kinder sicher, glücklich und willkommen fühlen.



Ich freue mich darauf, mit euch die Kinderrechte im Schulalltag zu leben. Denn jede und jeder von euch ist wichtig und hat das Recht, gehört und ernst genommen zu werden. Unser Kinderrechtebaum in der Pausenhalle erinnert euch jeden Schultag daran, eure Rechte zu leben, zu lernen und zu achten.

Weil es an unserer Schule am Storchennest schon so viele gelebte Kinderrechte gibt, aber auch weil wir gemeinsam noch viel mehr erreichen möchten, haben wir uns in diesem Schuljahr auf den Weg gemacht „UNICEF Kinderrechtesschule“ zu werden. Ich freue mich sehr auf diese kommende Zeit und wünsche uns Allen viel Glück und Erfolg bei unseren gemeinsamen Aktivitäten und Vorhaben!

😊 Unseren Viertklässlerinnen und Viertklässlern aus der 4a und 4b, die nach den Sommerferien auf die weiterführende Schule gehen werden, wünsche ich ebenfalls Glück und Erfolg, und den Mut, auch dort das Schulleben mitzugestalten. 😊

Herzliche Grüße von eurer Franziska Frahm-Fischer

Kreativ Seiten



Die Schule am Storchennest

Die Schule am Storchennest hat neun Klassen mit verschiedenen Tiernamen. Diese heißen Waschbären, Lama, Katzen, Delfine, Erdmännchen, Monster, Füchse, Drachen und die Ananas-Schildkröten Klasse.

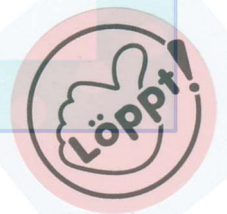
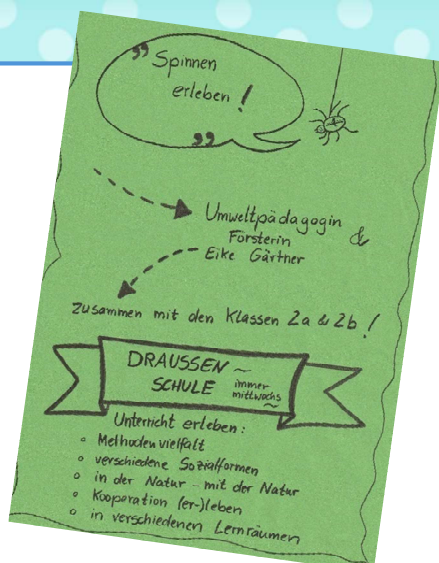
Die Waschbärenklasse ist die DaZ Klasse, das heißt Deutsch als Zweitsprache. Dort lernen Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse gemeinsam. Sie kommen aus unterschiedlichen Ländern, um Deutsch zu lernen.

Von Jamie Klasse 3a

In unserer Schule arbeiten 18 Lehrer und Lehrerinnen. In der Betreuung sind viele Betreuer für uns zuständig.

Die Schule am Storchennest ist eine kleinere Schule mit 220 Kindern.

In der Schule am Storchennest können wir viele spannende Dinge erleben. Am liebsten mag ich die Löppt Stunden, die Draussenschule, die Busfahrt zur Betreuung oder die AG Schülerzeitung. Meine Schule ist ein Ort, wo ich gerne lerne und Spaß habe.



Kreativ Seiten

Kindermusical Der Dornröschenschlaf

Mach mit beim Märchen-Musical

Seit Januar 2026 haben wir zwei Monate lang in der Betreuung in Weddelbrook unser Musical geprobt. Wir hatten viel Spaß dabei.

Manche Texte haben wir auswendig gelernt und selbst gestaltet. Auch unsere Kostüme haben wir selbst entworfen oder ausgesucht.

Kurz vor dem Auftritt haben wir noch einmal in unserer Schule am Storchennest geprobt. Ansonsten haben wir immer Donnerstag im Yoga Raum der OGS in Weddelbrook geprobt.

Vor unserem Auftritt am 5. März waren wir sehr aufgeregt. Als es dann endlich soweit war, hat alles gut geklappt. Für unsere Aufführung haben wir viel Lob bekommen, das hat uns sehr gefreut. Wir waren auch stolz, dass wir es gemeinsam geschafft haben.

Louisa Klasse 3b

Bei dem Musicalmärchen waren wir alle Figuren aus Märchen. Es gab Schneewittchen, Frau Holle, die böse Hexe, die nette Hexe, Hänsel und Gretel, Prinzessin und viele weitere Märchenfiguren.



Kreativ Seiten



Die Kursangebote im Nachmittag

Schach
mit Herr Braker

Freundschaftsbänder
mit Frau Pannenberg

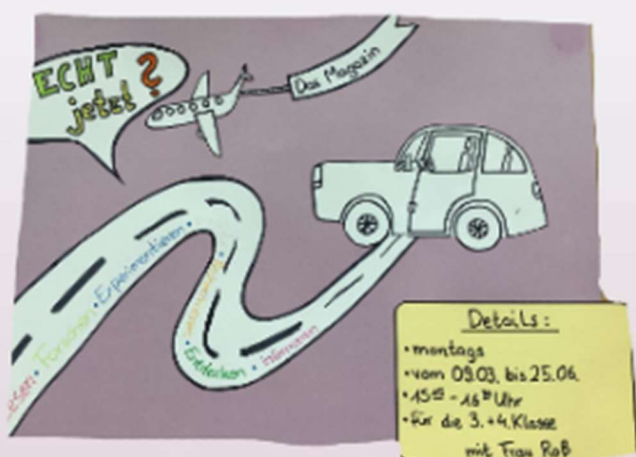
Erste Hilfe und
Sicherheit
mit Herr Böttger

Kreative
Fensterdekoration
mit Frau Pannenberg

Echt jetzt! Unterwegs – das Magazin
mit Frau Roß

Gesellschaftsspiele
mit Herr Krenzin

Hokus Pokus Fidibus
mit Frau Wohler



Diamond Painting
mit Frau Wohler



Bügel Perlen, neu
entdecken
mit Frau Pannenberg

Frühlings- und Osterfiguren
mit Frau Pannenberg

Malen nach Zahlen
mit Frau Roß

Bogenschießen
mit Frau Schubring

Frohe Ostern –
Basteln und Backen
mit Frau Wohler

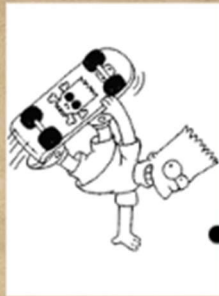
Louisa Klasse 3b

Kreativ Seiten

Sport - Ecke 😊

SKATEBOARD

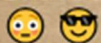
Ein Skateboard ist ein Sportgerät. Es besteht aus einem Brett mit Rädern. Damit kann man fahren und Tricks machen.



Um ein Oli zu machen muss man die hintere Seite hochpoppen und die vordere Seite hoch holen mit dem Fuß.



Im Sommer gibt es sehr viele Skateboardfahrer und Skateboardfahrerinnen.



Leandro & Ben
Klasse 4a



Snowboard

Steckbrief

- Bedeutung: Schneebrett
- erfunden: 1900 von Toni Lenhardt
- Kostet: 200-500 Euro
- Fahrumgebung: Schneereiche Gebiete



Aufbau

- Länge: 1-1,8 m
- Im Snowboard: Holz, Schaumstoff oder eine wabenartige Aluminiumkonstruktion
- Außen: Holz



Henry & Joshua
Klasse 3b

Kreativ Seiten



Meine Katze Farah

Im letzten Jahr ist meine Katze Otto verstorben. Wir waren sehr traurig. Meine Familie und ich wollten gerne eine Katze aus dem Tierheim holen. Wir haben bei verschiedenen Tierheimen nachgefragt, aber die Katzen, die uns gefallen haben, waren schon vergeben. Dann haben wir auf der Internetseite vom Tierheim eine Katze gesehen. Meine Mama hat dort angerufen, aber diese Katze war leider schon reserviert. Die nette Dame erzählte uns von einer neuen Katze und fragte, ob wir sie kennenlernen möchten.

Als wir sie gesehen haben, war es Liebe auf den ersten Blick. Es war, als würde sie sagen: „Nehmt mich mit!“ Einige Tage später durften wir sie abholen. Sie hat sich bei uns sofort wohlfühlt.

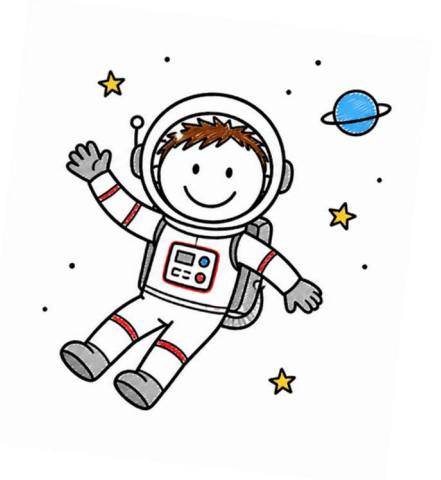
Wir sind sehr glücklich mit unserer Katze und freuen uns, dass sie aus dem Tierheim ein neues Zuhause gefunden hat.

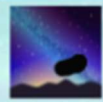


Am Anfang konnte Farah 6 Wochen nicht aus dem Haus, damit sie nicht wegläuft. Jetzt erkennt Farah, dass wir ihre Familie sind.

Ich freue mich, dass Farah sich gut eingelebt hat.

Miina Klasse 3b





Weltraum & Astronauten

Der Astronaut Matthias Maurer flog 2021 zur ISS. Dort war er für ganze 175 Tage.



Und was mir am meisten Angst macht ist ein schwarzes Loch.

Das ist echt groß.

Als vor vielen Jahrhunderten die Menschen in den Nachthimmel schauten, dachten sie, dass die Erde eine Scheibe sei über der eine große Glocke war. Sie stellten sich vor, in dieser Glocke hängt das Himmelsgewölbe mit all seinen funkelnden Sternen.

Manche Astronauten vergessen ihre Sachen im Weltraum.



Von Ömür Klasse 3a

Kreativ Seiten

Meine Ferien im Pony-Park Padenstedt

Am ersten Tag

Am ersten Tag meldest du dich zuerst im Büro an. Danach zeigt dir jemand dein Zimmer. Ich hatte zum Beispiel das Zimmer A Ecke. Dann räumst du dein Gepäck aus. Anschließend wirst du einmal über den Hof geführt und lernst alles kennen. Danach gehst du in Halle 1. Dort kommst du in eine Gruppe mit deiner Gruppenführerin, dabei dir wird dir ein Pony zugeteilt. Zum Schluss darfst du sogar noch reiten. Das hat mir besonders viel Spaß gemacht.



Als Highlight kann es einen Ausritt bei Sonnenuntergang geben. Ich fand es wunderschön!

Eigentlich ist es immer ausgebucht. Es gibt im Pony-Park auch einen Kiosk.

Wenn du Pferde magst, würde ich dir den Pony-Park empfehlen.

Das ist Corinna!



empfohlen von Vivien
Klasse 3b



Die **Kreativ Seiten** haben wir mit Book Creator für euch erstellt.

Eure Redaktion

Sänger sind toll!

Es gibt Sänger so wie: Mark Forster, Wolfgang Petry, Robbie Williams, Phil Collins, Ayliva, Nina Chuba, „Und noch viele mehr!“

Sänger sind Menschen, die Singen als Beruf haben, damit berühmt sind und Konzerte geben. Wenn du Lust hast dann geh doch mal auf ein Konzert!

Es gibt die Sendung *The Voice Kids*. Dort sind auch Sänger wie: Leony, Ayliva, Alvaro, und He/Ro in der Jury. Dort können Kinder ihr gesangliches Talent zeigen.

Es gibt auch Nachwuchssänger, wie Zahide.

Es gibt verschiedene Musikrichtungen wie Jazz, Oper, Punk, Pop, Reggae, Elektro, Hip Hop, Barock, Blues, Country-Musik, Folk, Heavy Metal, Klassik, Rockmusik, Romantik, Schlager, Techno und Volksmusik.

Von Vivien Klasse 3b

Das Einrad

Meine Schwester, mein Bruder und ich fahren alle gern Einrad.

Es gibt verschiedene Farben von Reifen 🚲.

Dort kann man auch Einräder ausleihen.

Wir fahren jeden Freitag in Schmalfeld Einrad.

Wir trainieren von 15 bis 16 Uhr 😊.

Beim Einrad fahren braucht man sehr sehr viel Gleichgewicht. Probiert es doch mal aus!

Von Kalea Klasse 3a



DER TC ROLAND

Ich tanze beim Tanzverein TC Roland in Bad Bramstedt.

Meine Gruppe heißt Dancing Dreams.

Meine Trainerinnen heißen Xhenata und Danielle.

Ich trainiere jeden Donnerstag.

Ich tanze sehr schnelle Tänze.

Ich habe schon sehr früh angefangen mit dem Tanzen ungefähr mit 3 Jahren.

Ich tanze bei der JFS im Spiegelsaal in Bad Bramstedt.

Ich tanze Hip Hop, das ist richtig cool.

Von Jamie Klasse 3a



Kreativ Seiten

Sport - Ecke 😊



Die Olympischen Winterspiele 2026 in Mailand-Cortina

Es gibt 16 Sportarten (Disziplinen) bei den Olympischen Winterspielen:

Biathlon, Bob und Skeleton (Sportarten auf einer Eisbahn mit speziellen Schlitten), Curling, Eishockey, Eiskunstlauf und Shorttrack), Rennrodeln, Skibergsteigen (neue Disziplin), Nordische Kombinationen (Skilanglauf und Skispringen), Ski Alpin, Freestyle-Skiing und Snowboard.

Lennik Klasse 4b

Es gibt drei internationale Arten der Olympischen Winterspiele: die Winterspiele, die Paralympischen Winterspiele (für Sportlerinnen und Sportler mit körperlichen Beeinträchtigungen) und die Special Olympics World Winter Games (für Sportlerinnen und Sportler mit geistiger Beeinträchtigung).



Die TOP-5-Länder der Olympischen Winterspiele:

1. Norwegen 18 Gold, 12 Silber, 11 Bronze Medaillen
2. USA 12 Gold, 12 Silber, 9 Bronze Medaillen
3. Niederlande 10 Gold, 7 Silber, 3 Bronze Medaillen
4. Italien 10 Gold, 6 Silber, 14 Bronze Medaillen
5. Deutschland 8 Gold, 10 Silber, 8 Bronze Medaillen

Handball EM 2026

Die Spielorte der Handball EM waren: Herning in Dänemark, Oslo in Norwegen, Kristiansund und Malmö in Schweden.

Deutschland spielte im Finale gegen Dänemark. Die deutsche Mannschaft verlor leider 27:34. Sie haben den zweiten Platz geschafft und haben toll gekämpft. Darüber habe ich mich gefreut.



Lennik Klasse 4b

Die Handball Europameisterschaft findet alle zwei Jahre statt. Sowohl bei den Männern, als auch bei den Frauen.

Die Handball - EM begann am 15.01.2026 und endete am 01.02.2026. Deutschland spielte in der Gruppe A zusammen mit Spanien, Österreich und Serbien.



Fußball



Fußball ist ein Teamsport und der beliebteste Sport der Welt. Viele Menschen spielen Fußball auf der Welt.

Aitana Bonmati ist die beste Fußballerin. Ronaldo und Lionel Messi die besten Fußballer der Welt.

Der moderne Fußball wurde im **19. Jahrhundert in England** erfunden.

Die Geburtsstunde des modernen Fußballs war das Jahr **1863** in England. Am 26. Oktober 1863 wurde in London die Football Association (FA) gegründet und das erste einheitliche Regelwerk verabschiedet. Dieses regelte Handspielverbot und Fouls.

In Deutschland ist der FC Bayern München der beliebteste Fußballverein.

Ilias & Mert Klasse 3a



Sport - Ecke 😊

Kreativ Seiten



Weddelbrooker Turnverein e.V.

Ich bin Luca und gehe in die Klasse 3a. Meine Hobby's sind Fußball spielen und turnen im Weddelbrooker Turnverein. Ich bin in der Ninja - Gruppe. Dort sind in der Turnhalle viele verschiedene Sportgeräte aufgebaut. Wir trainieren mit viel Spaß an den Geräten, die es in der Sporthalle gibt. Oft wird auch ein Parcour aufgebaut. Ich gehe dienstags um 15:00 -16:15 Uhr dorthin.

Vielleicht habt ihr ja auch Lust, mal vorbeizukommen.



Im Weddelbrooker Turnverein gibt es viele Turngruppen für jüngere und ältere Kinder.

Luca Klasse 3a

Kreativ Seiten

Steckbrief Panda

Pandas leben im Wald.



Der älteste Panda ist 38 Jahre alt geworden.

Große Pandas fressen Bambus, in Ausnahmefällen dürfen sie auch frische Blätter, Sprossen und Stängel verzehren.

Kleine Pandas fressen zu 90 Prozent nur Bambus.

Pandas bekommen 1 - 2 Junge.

Pandas können bis zu 20 Jahre alt werden.

Pandas sind keine Faultiere.

Große Pandas leben im Südwesten von China.

Große Pandas hängen sich am Ast und am Baum.

von Anabia Klasse 4b

Polargebiete Leben in eisigen Welten Der König der Arktis

Die bis zu 3 m lang und an die 1 Tonne schweren Eisbären stehen ganz oben in der Nahrung der Arktis, dabei ist ein Eisbär nicht immer wählerisch und frisst, was er findet: Wale, Rentiere, aber auch Fische und Vögel. In der Not ernährt er sich auch von Beeren und Seetang, manchmal sogar Walkadaver. Am liebsten jedoch frisst er Robben.



Tricks gegen Kälte

Entwickelt hat sich der Eisbär aus urzeitlichen Braunbären, die sich an die eisigen Umgebung des hohen Norden eingepasst haben. Über Generation hat sich so der weiße Kälte- und Eisspezialist entwickelt, den wir heute kennen.

Sein kurzes Haar an der Unterseite seiner Pfoten und die hohlen, wärmeisolierenden Deckhaare am ganzen Körper schützen ihn, auch eine 10 cm dicke Fettschicht vor der Kälte.

Tatze

Die Unterseite der Tatze ist dicht behaart, das gibt dem Bären Halt und dient im kalten Eis als Kälteschutz.

Das Fell des Eisbären ist gar nicht weiß, sind es einzelne Haare durchsichtig wie Glas, erst durch, dass das die Sonnenstrahlen reflektiert, erscheint es weiß.

Frieda und Ann Malin
Klasse 4b

Schildkröten



Schildkröten gibt es schon mehrere Millionen Jahre.

Die älteste Schildkröte der Welt ist ungefähr 130 Jahre alt.



Schildkröten findet man fast überall, außer in der Antarktis oder am Nordpol.

Schildkröten haben einen harten Panzer, mit dem sie sich vor Angreifern schützen können.

Es gibt ungefähr 367 Arten von Schildkröten und die meisten sind leider vom Aussterben bedroht. Es gibt eine Schildkröte, die ist gefährlich, weil sie sehr scharfe Zähne hat, deshalb heißt sie Schnappschildkröte.

Die meisten Schildkrötenarten ernähren sich von Pflanzen, aber auch von Insekten.

Auf der Welt gibt es ungefähr 300 Millionen Schildkröten.

Ben Klasse 3a, Frieda & Nayla Klasse 3b

Kreativ Seiten

Buchtipp!

Gregs Tagebuch Jetzt reicht's

Gregs Tagebuch ist ein Comic Roman von Jeff Kinney.

Eine coole Stelle in Gregs Tagebuch "Jetzt reicht's": Sie wollen in die Kirche gehen, aber Greg setzt sich im Auto auf eine Schokolade. Er musste den Fleck verdecken.

Greg hat zwei Brüder. Rodrick, sein älterer Bruder, ist oft gemein. Manny, sein jüngerer Bruder, wird von den Eltern sehr verwöhnt.

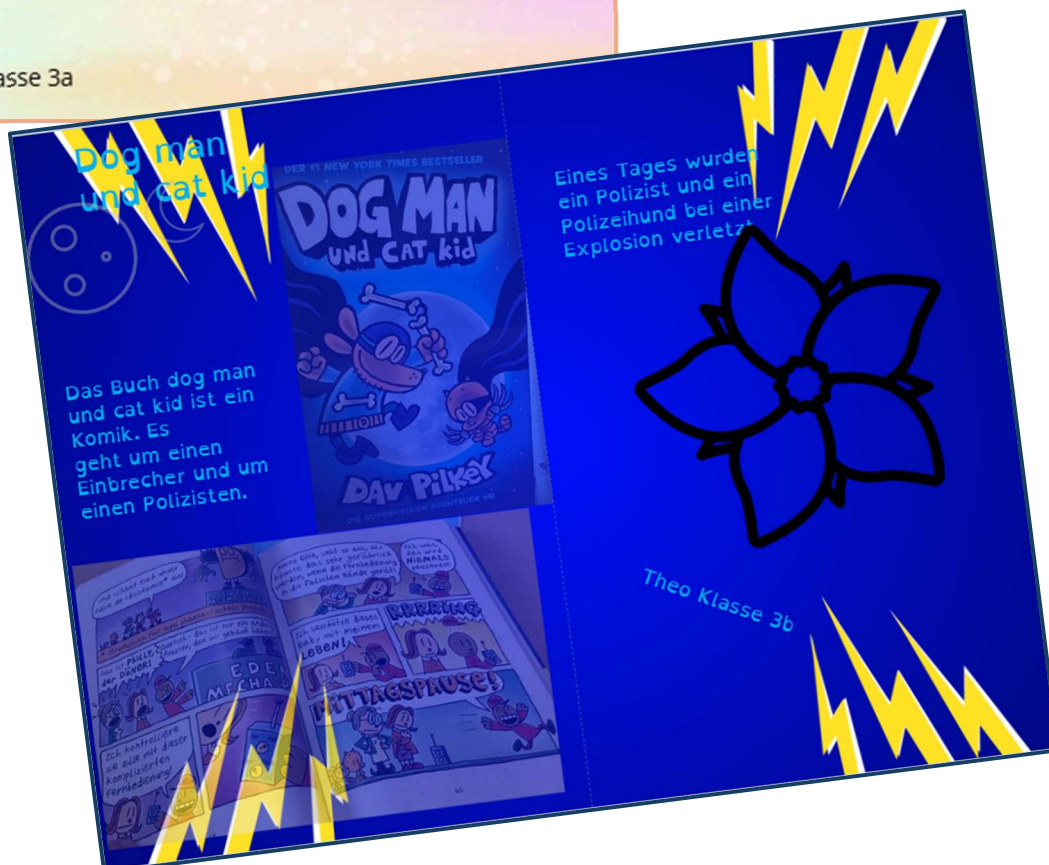
Es gibt 20 Bände in Deutschland. In den Büchern wird Text mit Zeichnungen gemischt.

Die Bücher  haben alle verschiedene Farben.

An Gregs Tagebuch hat mir besonders gefallen.



Kalea Klasse 3a



Interviews



Interview

Frau Kruse

F: Welche Fächer magst du gar nicht?

A: Mathe und Musik mag ich gar nicht.

F: Was wolltest du früher werden? A: Als erstes Polizistin, dann Försterin und später Lehrerin.

F: Welche Fächer machst du?
A: Deutsch, Sachunterricht, Kunst und auch Mathe und Musik habe ich unterrichtet.

F: Wie lange arbeitest du schon hier an der Schule? A: Im Sommer sind es 11 Jahre.

F: Wie oft bist du in der Schule? A: Fünf mal die Woche.

F: Hast du Kinder? A: Ja, zwei Söhne.

F: Wollen die auch Lehrer werden? A: Der eine überlegt, der andere will nicht Lehrer werden.

F: Wo hast du ein Praktikum gemacht? A: Im Kindergarten habe ich mein Praktikum gemacht.

F: Warum bist du stellvertretende Schulleiterin geworden?
A: Ich hatte Lust dazu.

F: Welche Klassen unterrichtest du? A: Momentan 3.- 4. Klassen, sonst immer 1.- 4. Klassen.

Louisa und Vivien
Klasse 3b



Interviews



Interview mit Frau Frahm-Fischer

Hallo Frau Frahm-Fischer

Wir sind Frieda und Nayla und möchten ihnen ein paar Fragen stellen

Frage: Wie lange arbeitest du schon an unserer Schule?

Antwort: Ich arbeite seit 2014 hier an der Schule, also 12 Jahre.

Frage: Warst du hier an der Schule schon mal Klassenlehrerin?

Antwort: Nein, hier war ich Schulleiterin.

Frage: Unterrichtest du auch andere Fächer außer Kunst?

Antwort: Ja, ich unterrichte DaZ, Mathe, Deutsch, Religion und Philosophie.

Frage: Was war dein schönstes Kunstprojekt?

Antwort: Mein schönstes Kunstprojekt war *Das Kult Rad*. Dabei gab es auf dem Schulweg die Aufgabe, schöne Sachen zu finden, im Projekt wurden sie dann gemalt oder als Sticker erstellt. Das Projekt *Die Paintbox* mit Brad war auch sehr schön.



Frage: Was findest du an deiner Arbeit als Schulleiterin toll?



Antwort: Für alle da zu sein! Schöne Projekte in den Klassen 1 - 4 anzubieten.

Frage: Was sind deine Hobbys?

Antwort: Lesen, Schwimmen, Malen, Zeichnen. Momentan arbeite ich im Atelier am See in Weddelbrook an einer Betonskulptur.

Frage: Warum findest du die Kinderrechte wichtig?

Antwort: Ich finde die Kinderrechte wichtig, weil die Kinder mitentscheiden dürfen, was sie machen, Mitbestimmung ist wichtig. Die Kinder sollen sagen dürfen, wenn ihnen etwas nicht gefällt. Die Kinder sollen geschützt sein.

Vielen Dank für das Interview! 😊

Frieda & Nayla Klasse 3b

Interviews

Wir sind Nayla und Frieda. Wir waren für euch im Wildpark Eekholt unterwegs und haben mit Frau Marenka Paustian ein Interview geführt.

Hallo Frau Paustian

Frage: Seit wann gibt es Wildpark Eekholt und wie hat es angefangen?

Antwort: Den Wildpark Eekholt gibt es seit 1970. Das Ehepaar Hatlapa hat den Wildpark als Rotwildforschungsgehege gegründet. Der Wildpark wurde später zu einer Naturerlebnis- und Bildungsstätte weiterentwickelt.

Frage: Wie viele Tiere haben Sie und welche finden Sie am wichtigsten?

Antwort: Im Wildpark Eekholt leben ungefähr über 700 Tiere. Ich finde es ganz schwer zu sagen, welche ich am wichtigsten finde. Alle Tiere sehr wichtig, weil die Tiere, die hier leben, sind heimische Tiere und sie haben eine wichtige Aufgabe bei uns. Wir haben hier im Wildpark Eekholt Tiere, die in Deutschland auch in freier Wildbahn vorkommen, wie Eulen, Dammhirsche, Wölfe, Wildkatzen, Fischotter, Störchen, Wildschweine, Ziegen, Waschbären und viele andere. Wir haben auch kanadische Fischotter, das ist eine Ausnahme, sie kommen in Deutschland nicht in freier Wildbahn vor.

Frage: Welche Kosten haben Sie im Jahr?

Antwort: Zu den Kosten kann ich nichts sagen, die kenne ich nicht.

Frage: Welches Tier ist als erstes in den Wildpark gekommen?

Antwort: Eins der ersten Tiere hier im Wildpark, das war der Rothirsch.

Frage: Was machen Sie wenn ein Tier krank ist?

Antwort: Wenn wir sehen, dass es einem Tier nicht gut geht, dann rufen wir unsere Tierärztin an. Sie kommt und guckt sich das Tier an, manchmal reichen Medikamente oder wir müssen in die Tierklinik fahren.

Frage: Welche Aktivitäten gibt es im Wildpark Eekholt?

Antwort: Wir haben viele Aktivitäten z.B. den Eulentag, den Wikingertag, den Bientag, die Wolfsnächte und die Dunkel-Munkel- Nächte und vieles mehr...

Frage: Warum arbeiten Sie hier? Was ist Ihnen am wichtigsten?

Antwort: Ich arbeite hier, weil es der schönste Arbeitsplatz für mich ist. Für mich ist es am wichtigsten, dass die Besucher hier einen schönen Tag haben und das die Tiere sich wohlfühlen.

Vielen Dank für das interessante Interview.

Nayla & Frieda Klasse 3b



Interview mit Frau Paustian



Schaut doch mal
vorbei im Wildpark
Eekholt! 😊

Aus unseren Klassen



Klasse 1a - Die Lamaklasse

Unser 100. Schultag

Am 100. Schultag hatten wir einen tollen Tag in der Schule. Wir haben ganz viele Sachen über die Zahl 100 gelernt. Dafür haben wir eine große Pinnwand gestaltet. Jeder aus der Klasse hat 100 Dinge gesammelt und genau abgezählt. Es gab 100 Büroklammern, 100 Pokémon-Karten, 100 Perlen, 100 Murmeln, 100 Marshmallows, 100 Puzzleteile, 100 Klim-Bim-Teile, 100 kleine Enten, 100 Kaffeebohnen, 100 rote Linsen, 100 Erbsen und 100 Choko Crossies und noch vieles mehr ...

Außerdem haben wir viele Stationen aufgebaut. Dort mussten wir verschiedene Sachen zählen und Aufgaben lösen. Im Matheunterricht haben wir sogar 100 Aufgaben gerechnet - im 10er-, 20er- und 100er-Bereich. Das war manchmal ganz schön schwierig, aber auch spannend. An den Stationen konnten wir selbstständig arbeiten.



Namensschilder der Lamaklasse

In Gruppen sind wir durch die Schule gelaufen und haben 100 Namen gesammelt. Das hat viel Spaß gemacht und wir waren stolz auf alles, was wir geschafft haben. Unser 100. Schultag war richtig schön! 😊

Erzählt von Lia & Juna für die Klasse 1a



Aus unseren Klassen



Klasse 1b - Die Katzenklasse

Unser Klassenfest



Handabdruck der Klasse 1b

Wir, die Klasse 1b haben Ende Februar unser Klassenfest gefeiert. Wir haben es zusammen geplant und unsere Eltern eingeladen. Wir waren ganz aufgeregt!

Es war ein sehr schöner Nachmittag. Wir haben gemeinsam gebastelt und viele Spiele gespielt. Das hat uns richtig Spaß gemacht! Es gab auch ein kleines Buffet, das war sehr lecker. 😊

Am schönsten fanden wir, dass wir unseren Handabdruck auf eine große Leinwand gestaltet haben. Das sah am Ende richtig bunt aus!

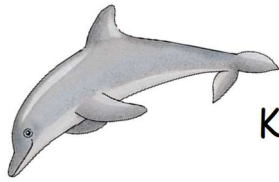


Klassentier Mimi

Unser Klassentier *Mimi* war natürlich auch dabei. Das war ein toller Tag!

Eure Klasse 1b

Aus unseren Klassen



Klasse 2a - Die Delfinklasse



Unser Stabpuppentheater

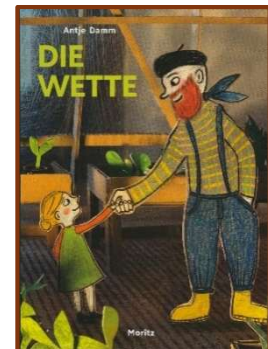
Wir erzählen euch von unserem spannenden Projekt:

Zuerst haben wir uns erstmal das Buch *Die Wette* angeschaut und vorgelesen. Am Anfang wussten wir aber noch gar nicht, wie das Buch heißt. Wir sollten selbst Ideen sammeln, wie die Geschichte weitergehen könnte. Das war spannend! Dann haben wir einen eigenen Text dazu geschrieben. Im Sitzkreis haben wir unsere Ideen allen vorgestellt. Danach haben wir die Stabpuppen gebastelt. Wir haben gemalt, ausgeschnitten und mit Stoff und Filzwolle schön dekoriert. Am Ende haben wir die Puppen auf Holzstäbe geklebt.

In Gruppen haben wir uns dann eine eigene Geschichte ausgedacht, die zum Buch passt. Das hat richtig Spaß gemacht. Unsere Stabpuppentheater haben wir vor der Klasse 1a und den Vorschulkindern vorgeführt. Wir hatten viel Spaß. 😊

Die Geschichte: Lilo liebt Pflanzen und besucht oft ihren Freund Hein in der Gärtnerei. Hein denkt, Pflanzen brauchen nur Wasser und Sonne. Lilo sagt, sie brauchen auch Liebe. Deshalb machen sie eine Wette.

Lilo kümmert sich ganz lieb um ihre Pflanze. Sie gießt sie, stellt sie ins Licht und erzählt ihr sogar Geschichten. Hein ist ungeduldig und behandelt seine Pflanze nicht gut. Nach vier Wochen treffen sie sich wieder. Lilos Pflanze ist viel größer. Sie hat die Wette gewonnen und freut sich sehr.



ISBN 9783895654046

Pia, Mila, Nilo & Felix für die Klasse 2a



Stabpuppentheater

Aus unseren Klassen



Klasse 2b - Die Erdmännchenklasse



Unsere Draussenschule ist einfach voll krass!

In der Draussenschule sind wir ganz viel draußen an der frischen Luft. Das finden wir richtig toll! Wir können uns viel bewegen, spielen und dabei auch noch spannende Sachen lernen. Wir entdecken die Natur, lernen etwas über Pilze und Kräuter und sogar, wie man daraus ein Mittel für Verletzungen herstellen kann. Außerdem lernen wir viel über Verkehrserziehung, weil wir oft Straßen überqueren müssen. So wissen wir besser, wie man sicher unterwegs ist.

Wir sind an vielen verschiedenen Orten. Manchmal gehen wir auf den Abenteuerspielplatz oder in den Hexenwald. Dort bauen wir zum Beispiel ein Tipi aus Stöckern. Auf unserer Wiese schnitzen wir auch mit Holz. Ein besonderes Erlebnis war unser Ausflug zu einem Bauernhof in Weddelbrook. Dort durften wir die Tiere füttern, vor allem die kleinen Lämmer. Es gab dort auch Hunde und Hühner, die wir beobachten konnten.

Einmal haben wir sogar einen Kobel nachgebaut, nachdem wir Eichhörnchen beobachtet hatten. Das fanden wir richtig spannend!

Am allerbesten gefällt uns die Freispielzeit. Dann können wir machen, worauf wir Lust haben. Wir spielen oft Verstecken oder denken uns andere Spiele aus. Wir finden die Draussenschule voll krass, toll, mega gut und einfach perfekt! 😊

Eure Klasse 2b



Bauernhof in Weddelbrook

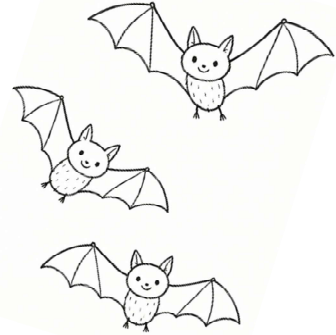


Schafe mit Lämmern

Aus unseren Klassen



Klasse 3a - Die Fuchsklasse



Unser Ausflug zu den Fledermäusen

Im April ist unsere Klasse nach Bad Segeberg ins Noctalis gefahren. Dort hatten wir eine Führung durch die Kalkberghöhlen und haben dort viel über Fledermäuse gelernt. Zuerst sind wir in die Höhlen gegangen. Dort hat uns ein Mann etwas über Fledermäuse erzählt. Natürlich haben wir auch echte Fledermäuse gesehen. Sie sind über unseren Köpfen geflogen. Das war spannend und aufregend.

Wir sind weiter durch die Höhle gelaufen. Der Mann hat uns erklärt, dass dort einmal ein See entstehen sollte. Aber das Wasser ist immer wieder abgelaufen. Weiter hinten ging es ungefähr vier Meter tief nach unten. Dort war alles abgesperrt. Danach sind wir in ein weiteres Gebäude gegangen. Dort haben wir ausgestopfte Fledermäuse und andere Tiere gesehen, zum Beispiel Mäuse, Schnecken und Kellerasseln. In der nächsten Etage haben wir etwas über die Echoortung gelernt. Wir sollten alle die Augen schließen und in die Hände klatschen. Danach sollten wir überlegen, woher der Schall gekommen ist. So finden Fledermäuse im Dunkeln ihren Weg und verständigen sich miteinander.

Besonders spannend fand ich: In der unteren Etage konnte man sehen, wie schnell das Herz einer Fledermaus schlägt und es mit dem Herz eines Menschen vergleichen.

Wir haben viele ausgestopften Tiere gesehen, zum Beispiel die Brillenblattfledermaus. Am Ende sind wir zur Haltestelle gelaufen und mit dem Bus zurück nach Bad Bramstedt gefahren. Der Ausflug hat uns sehr viel Spaß gemacht. Wir haben viel über Fledermäuse gelernt.

Wusstet ihr, dass die Höhlen in Bad Segeberg eines der größten Winterquartiere für über 30.000 Fledermäuse in sieben verschiedenen Arten in Nordeuropa sind!

Kalea & die Klasse 3a

Aus unseren Klassen



Klasse 3b - Die Monsterklasse

Medienleuchten

Medienleuchten sind Schüler und Schülerinnen aus der JFS die als Medienleuchten ausgebildet werden. Sie sind dann in den Schulen unterwegs. Janne und Luna erzählten uns, wie man mit den Medien umgeht.

Gewalt sind Handlungen oder Worte, die absichtlich oder als absichtlich empfunden, einen Menschen körperlich oder im Herzen verletzen können. Janne und Luna haben uns das sehr gut erklärt.

Als erstes haben wir ein Kennlernspiel gespielt im Stuhlkreis.

Danach haben uns Janne und Luna etwas über Gewalt erzählt. Anschließend haben wir Karten bekommen und wir sollten entscheiden, ob es gewaltvoll oder gewaltfrei sei. Die Karten haben wir dann auf einer Skala von 1 bis 10 hingelegt. Die Karten sind wir dann durchgegangen und haben sie besprochen.

Am Ende haben wir ein Kissenpiel gespielt.

**Vivien, Nayla & Frieda
Klasse 3b**

Aus unseren Klassen



Klasse 4a - Die Drachenklasse

Besuch in der Buchhandlung Galensa



Mit unserer Klassenlehrerin Frau Lauw machten wir einen Ausflug zur Buchhandlung Galensa. Wir haben uns alle sehr darauf gefreut. Besonders cool fanden wir, dass jeder von uns das spannende Buch „Der fliegende Klassenscooter“ bekommen hat.

Als wir in der Buchhandlung ankamen, wurden wir freundlich von Frau Galensa begrüßt. Wir durften uns auf die Sofas setzen und kamen gleich mit ihr ins Gespräch. Sie fragte uns, was der Unterschied zwischen einer Buchhandlung und einer Bücherei ist. Natürlich wussten wir die Antwort: In einer Bücherei muss man leise sein und man kann Bücher ausleihen. In einer Buchhandlung darf man sich unterhalten und Bücher kaufen. Außerdem sollte man die Bücher ordentlich behandeln und dort nicht essen oder trinken.



Wir haben auch darüber gesprochen, welche YouTuber schon Bücher geschrieben haben und dass in einer Buchhandlung mehr Frauen als Männer arbeiten. Frau Galensa gab uns außerdem einen wichtigen Tipp: Wenn man sich draußen einmal unsicher oder sich nicht gut fühlt, kann man immer in eine Buchhandlung gehen. Dort ist man sicher und findet Hilfe. Frau Galensa erklärte uns auch, was man als Buchhändlerin können muss. Man sollte viel lesen und sich gut mit Büchern auskennen, damit man die vielen Fragen der Kunden beantworten kann. Danach durften wir uns frei in der Buchhandlung bewegen. Frau Galensa zeigte uns, wo die Bücher für unser Alter stehen, zum Beispiel spannende Krimis, Romane und die Manga-Ecke. Sie erzählte uns auch, dass es auf der Welt für jeden Menschen ein Buch gibt, das ihm gefällt, auch für Kinder, die nicht so gerne lesen.

Der Besuch in der Buchhandlung hat uns viel Spaß gemacht und wir haben viel gelernt. Wir haben in der Eisdielen noch eine Kugel Eis gegessen und gingen fröhlich, zufrieden und glücklich in Zweierreihen wieder zurück zur Schule.

Eure Klasse 4a



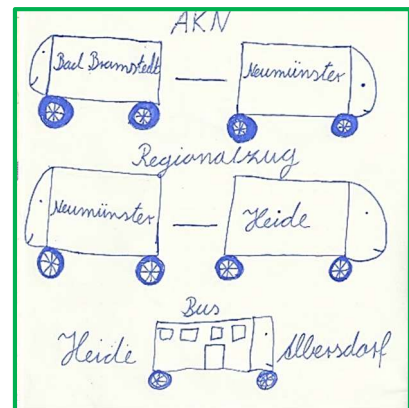
Aus unseren Klassen



Klasse 4b - Die Ananas- Schildkrötenklasse

Klassenfahrt nach Heide - Unser Steinzeit Abenteuer

Die Anreise unserer Klassenfahrt begann etwas holprig. Die AKN hatte Verspätung und deshalb ist unser Zug nach Heide ohne uns abgefahren. Wir mussten auf den nächsten Zug warten. Als wir endlich in der Jugendherberge angekommen sind, gab es zuerst Pizza zum Mittagessen. Danach sind wir zu Fuß zum Heider Marktplatz gelaufen. Dort haben wir in Gruppen eine Stadtrallye gemacht. Wir haben das Geburtshaus von Johannes Brahms und Klaus Groth angeschaut.



Zum Abendessen gab es Spaghetti Bolognese. Später haben wir am Lagerfeuer Stockbrot gemacht. Wir hatten viel Spaß.

Am zweiten Tag haben wir gut gefrühstückt und unsere Lunchpakete gepackt. Danach sind wir mit dem Bus nach Albersdorf in den Steinzeitpark gefahren. Dort war es richtig cool: Wir sind Kanu gefahren, haben Schmuck hergestellt, durften Bogenschießen und Speer werfen. Außerdem haben wir gelernt, wie man mit einem Feuerstein Feuer macht und wie man Eier in einem Holztopf kocht.

Im Steinzeitpark haben wir auch etwas über Urnenbestattung in der römischen Kaiserzeit gelernt. Dabei wird die Asche eines verstorbenen Menschen in einer Urne aufbewahrt. Die Urnen wurden oft schön verziert.

Bevor wir zurück zur Jugendherberge gefahren sind, durften wir uns noch Souvenirs kaufen. Zum Abendessen gab es Curry- Nudeln und Frühlingsrollen. Danach konnten wir auf dem Spielplatz Fußball und Tischtennis spielen oder im Spielraum Tischkicker spielen.

Am nächsten Morgen haben wir nach dem Frühstück unsere Sachen gepackt und unsere Zimmer aufgeräumt. Dann ging es mit vielen schönen Erinnerungen wieder nach Hause. Die Klassenfahrt hat uns sehr gut gefallen. 😊😊

Mila Su & Frieda & die Klasse 4b

Aus unseren Klassen



Die Waschbärenklasse - Deutsch als Zweitsprache

Was uns an der Schule gefällt & was wir gelernt haben

Wir sind eine bunte DaZ-Klasse mit Kindern aus vielen verschiedenen Ländern und Kulturen. Gemeinsam lernen wir hier Deutsch und helfen uns gegenseitig. An unserer Schule gefällt uns besonders, dass alle freundlich sind, wir viel zusammen unternehmen und jeder mitmachen kann. In der Schule haben wir schon viele neue Wörter gelernt und können jetzt besser Deutsch sprechen. Außerdem haben wir gelernt, unsere Gefühle auszudrücken, uns gut miteinander zu verstehen und respektvoll zusammenzuleben. Besonders schön finden wir auch, dass wir viel Bewegung haben und gemeinsam Spaß am Lernen. 😊

Eure Waschbären



Ferial: Waffeln backen, Fasching & gesundes Frühstück 😊

Elmar malen & die Pausen 😊

Artem: Unser Ausflug ins Theater in Bad Bramstedt 😊

Jamil: Unser Schatzheft & Spielplatz 😊

Ledian: Die Pausen & der Spielplatz 😊

Nikoletta: Elmar malen 😊

Marvina: Der Theaterbesuch & der Lesewettbewerb waren toll 😊



Milana: Kekse backen & Teig kneten & ausstechen & essen 😊

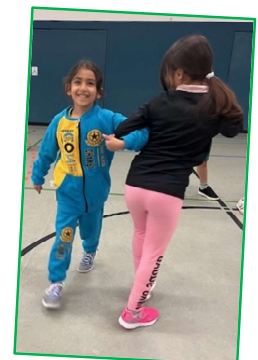
Laura: Mit Rasierschaum malen & schreiben üben und Fensterblumen basteln 😊

Ali Asaf: Gesundes Frühstück & das Schatzheft 😊



Diana: Zeichnen & Stopp Motion Film erstellen 😊 😊

Diana: Spielplatzbesuch, klettern & schaukeln & in der Kunststunde basteln 😊





Aus unseren Klassen

Die Waschbären Klasse im Wildpark Eekholt

Wir waren im Wildpark Eekholt. Dort haben wir viele Tiere gesehen, zum Beispiel Ziegen, Wildschweine, Störche, Otter und Waschbären. Besonders toll fanden wir die Rehe, weil wir sie mit Tierfutter füttern durften. Der Ausflug hat uns sehr viel Spaß gemacht. 😊

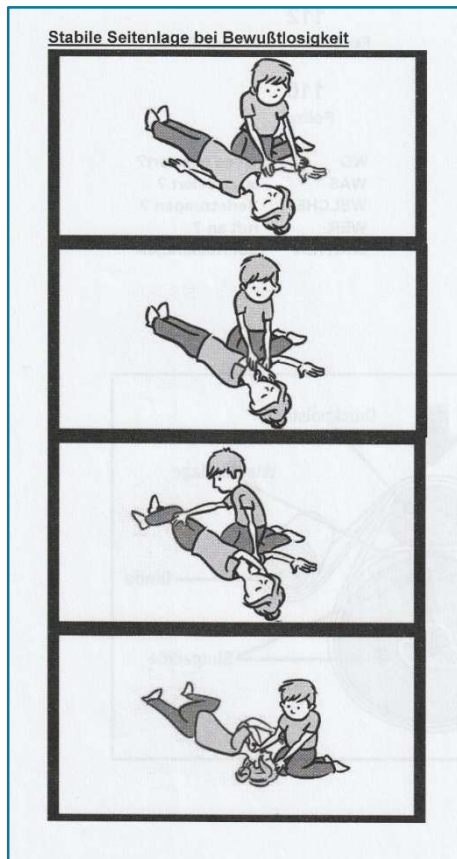


In der Schule haben wir unser Mini Eekholt gebastelt. 😊

Eure Waschbären

Neues aus unserer Schulgemeinschaft

Erste Hilfe in der Schule am Storchennest



In unserer Schule fand für alle Klassen ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Wir haben gelernt, wie man jemandem helfen kann, wenn er sich verletzt hat. Zum Beispiel wissen wir jetzt, wie man einen Verband anlegt und was man machen muss, wenn jemand in Ohnmacht gefallen ist. Am spannendsten war es, als wir die stabile Seitenlage geübt haben. Das war gar nicht so einfach, aber wir haben uns gegenseitig geholfen. Herr Böttcher hat gesagt, dass es wichtig ist, keine Angst zu haben und schnell Hilfe zu holen. Wir fanden den Kurs richtig super toll, weil wir jetzt wissen, dass man helfen kann.

Erzählt von Klasse 1b

Wichtig: Notruf 112 Feuerwehr & Rettungsdienst, 110 Polizei



Neues aus unserer Schulgemeinschaft



Fahrrad - Verkehrs - Projekt der 4. Klassen



In unserer Schule haben wir ein Fahrrad - Verkehrs - Projekt gemacht. Dabei haben wir gelernt, wie man sicher mit dem Fahrrad fährt. Der Polizist Herr Schmok hat uns wichtige Verkehrsregeln erklärt. So waren wir gut vorbereitet. Wir haben eine theoretische Prüfung geschrieben und auf dem Schulhof mit Hindernissen geübt. Das Ergebnis war super und hat uns viel Spaß gemacht. Jetzt wissen wir besser, worauf wir im Straßenverkehr achten müssen. Das Fahrrad - Verkehrs - Projekt war toll, spannend und lehrreich.

Mila Su, Frieda & Ann Malin Klasse 4b



Neues aus unserer Schulgemeinschaft

Unser Ausflug zum Planetarium in Hamburg

Am 19. März haben wir mit unserer Klassenlehrerin Frau Lauw und Frau Tanneberger einen unvergesslichen Ausflug gemacht. 7:30 Uhr haben wir uns alle am Hauptbahnhof von Bad Bramstedt getroffen. Doch es gab ein kleines Problem. Die Bahnen haben gestreikt und wir mussten den Schienenersatzverkehr nehmen. Als alle, außer ein paar Kinder, da waren, sind wir mit der AKN losgefahren. Nach einer halben Stunde haben wir irgendwo einen Zwischenstopp gemacht. Wir sind alle aus der Bahn ausgestiegen und haben gegessen. Dabei haben Frau Lauw und Milan sich mit einem gewissen Gustav unterhalten...

... Milan sollte in der nächsten Woche in ein Basketball Camp gehen und dieser Gustav auch. Gustav hat uns den Weg gezeigt, wie wir am besten zum Planetarium kommen. Wir sind mit dem Bus zum Flughafen gefahren, der Bus war sehr überfüllt, deshalb musste die ganze Klasse stehen. Im Flughafen sind wir in eine Bahn gestiegen. Als wir angekommen sind, mussten wir noch eine Stunde durch den Stadtpark laufen...

Eigentlich wollten wir noch auf einen Spielplatz, doch die Zeit hat nicht mehr gereicht. Wir waren so spät dran, dass wir nur kurze Zeit hatten auf einen Baum zu klettern...

Im Planetarium konnten wir etwas essen und durften uns Souvenirs, Bücher, Bilder von verschiedenen Galaxien, Asteroiden, Lesezeichen und Malbücher kaufen.

Wir wurden in einen riesigen Raum geführt mit einer Glaskuppel. Dann wurde es langsam dunkel und alle waren leise. Wir haben die Sternennacht und ihre Bedeutung angeguckt. Es ging um Sterne die zu griechische Sagen erzählt wurden. Die Geschichte von Tehseus, Perseus und andere Helden wurden erzählt und gezeigt. Zum Beispiel, wie der Große Wagen in den Nachthimmel gekommen ist oder die Krone mit der Blume.

Die Vorstellung war wirklich interessant und sehr spannend. Es hat uns viel Spaß gemacht. 😊

Der Rückweg war viel entspannter, wir sind mit dem Bus zurückgefahren. Im Bus haben wir Rim ihre Cousine getroffen. Als wir endlich wieder in Bad Bramstedt angekommen waren, haben unsere Eltern uns mit Freude abgeholt.

Eure Klasse 4a

Neues aus unserer Schulgemeinschaft

Kindermusical *Eule findet den Beat*



Die Eule findet den Beat

Es ist die dritte Aufführung. Die Hauptrolle war die Eule. Es gibt viele verschiedene Rollen, wie zum Beispiel die Pop- Fliege und den Rock 🖐️ Maulwurf und noch viele mehr.

Wir haben einen Text bekommen, den wir über die Woche lernen sollten. Und dann wurden die Rollen verteilt.

Es haben viele Kinder bei dem Musical mit gemacht.

Wir haben lange geübt, damit die Aufführung gut klappt. Es macht uns sehr viel Spaß.

Es gibt zwei Aufführungen, eine für die Schüler am Vormittag und eine für die Eltern am Nachmittag. Somit gibt es auch zwei Hauptrollen.



Kalea Klasse 3a

Die Aufführung vom Musical ist am 18. Juni.



Rezepte

Gesunde Rezepte für bärenstarke Kinder

Bananen Pancakes mal anders



Für die Pancakes
braucht ihr :
1 reife Banane (je
brauner desto süßer)
2 Eier
Butter zum Einfetten

Eine Banane = zwei Eier

Zubereitung :

Zuerst zerkleinerst du
die Bananen mit einer
Gabel.
Danach fügst du zwei
Eier hinzu.
Jetzt schlägst du die
Zutaten zu einer Masse.



Mila Su Klasse 4b



Heidelbeer- Mandarinen Kuchen mit guter Energie

Zutaten:

150 g Zucker
1 Päckchen Vanillezucker
125 ml Öl
1 Prise Salz
4 Eier
300 g Maismehl

1TL Backpulver
4 EL Milch
250 g Heidelbeeren
250 g Mandarinen

1. Als erstes den Backofen
auf 160°C vorheizen. Als
nächstes gibt man den
Zucker, Vanillezucker, Öl
und das Salz in eine
Schüssel. Dabei gibt man
die Eier nach und nach
hinzu.

2. Das Mehl und das
Backpulver vermischen.
Dies wird dann mit der
Mischung untergerührt.

55 min. Gesamtzeit
20 min. Zubereitungszeit
35 min. Back- und Ruhezeit



Mila Su Klasse 4b

Rezepte

Rezepte im Nachmittag



Bananenbrot

Zutaten:

4	Bananen
2	Eier
250 g	Mehl (Typ405)
100 ml	Pflanzenöl
50 g	Zucker
1 Pck.	Vanillezucker
2 TL	Backpulver
1 Prise	Salz
1 TL	Zimt



Anleitung:

1. Backofen auf 180°C Ober-/Unterhitze (160°C Umluft) vorheizen.
2. Die 4 reifen Bananen schälen und in einer Schüssel mit einer Gabel zerdrücken.
3. In eine große Schüssel das Öl, die Eier, den Zucker und den Vanillezucker geben und schaumig verrühren.
4. In eine dritte Schüssel kommt das Mehl, das Backpulver, 1 TL Zimt und eine Prise Salz. Die trockenen Zutaten mit einander verrühren.
5. Die trockenen Zutaten nun nach und nach zu der Öl-Zucker-Mischung hinzugeben. Alles zu einem glatten Teig verrühren.
6. Im Anschluss die zerdrückten Bananen unter den Teig rühren.
7. Den fertigen Teig in eine gefettete Kastenform füllen.
8. Die Form in den vorgeheizten Backofen geben und bei 160 °C für 45-50 Minuten backen.
9. Das fertige Brot nach dem Backen aus dem Ofen holen und in der Form abkühlen lassen.
10. Danach kann man es aus der Form holen, in Scheiben schneiden und genießen.

Rezept für leckere Marmelade

Gläser und Deckel auskochen und auf ein sauberes Geschirrhandtuch stellen.

Früchte waschen, entstielen und entsteinen.

1500 g abwiegen, kleinschneiden oder pürieren.

Mit 500 g Gelierzucker 3:1 vermischen.

Masse in einem genügend großen Topf unter Rühren zum Kochen bringen (Überkochen vermeiden).

Dann min. 4 Minuten unter ständigem Rühren sprudelnd weiterkochen.

Gelierprobe durchführen, ob die Marmelade fest genug ist.

Sofort randvoll in vorbereitete Gläser füllen und verschließen.

Danach für ca. 10 Minuten die Gläser auf den Kopf stellen.



Lasst es euch schmecken!
Euer OGS-Team am Storchennest

Geschichtenkiste – Junge Autoren

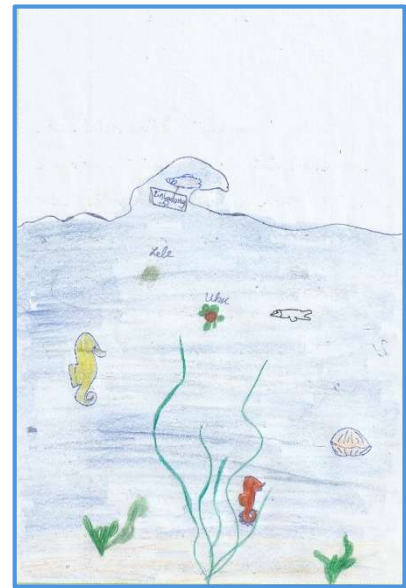
Die Geschichten von Uku & Lele

Wie alles begann ...

Unsere Eltern mussten lange warten, bis wir aus unseren Eiern schlüpfen konnten. Wir gruben uns aus unserem Nest, danach guckten wir uns um und sahen einen sonnigen Strand an der Ostsee. Es war sehr beängstigend, weil die Möwen schon über uns kreisten. Wir watschelten schnell ins Meer ...

Eine Party mit Hindernissen

Uku und ich und unsere 98 Geschwister planschten erst einmal im angenehmen frischen Ostseewasser. Im Meer angekommen, schwammen Uku und ich unsere ersten Züge. Wir glitten durch das klare Wasser der Ostsee in Schleswig-Holstein. Die Wellen rauschten und es wehte eine leichte Brise. Aus heiterem Himmel tauchte ein Lachs auf und gab uns eine Einladung. Dies war eine Einladung zur Sea-Disco-Party. Auf einmal sagte der Lachs: „Moin, ich bin Herbert, der Bote und ihr seid herzlich zu unserer Party eingeladen!“ Uku und ich antworteten gleichzeitig: „Das ist toll!“ Außerdem gab er mir eine kleine Tasche, in der ich die Einladung sicher verstauen konnte. Nun verschwand Herbert im glitzernden Meer und wir machten uns auf den Weg. Wir schwammen an Muscheln, Heringen und sogar an einem kleinen Seepferdchen vorbei. Auf einmal hörte ich die hungrigen und kreischenden Möwen, die über uns kreisten. Plötzlich flog eine Möwe herab und packte meinen Bruder. Da schrie Uku aus vollem Halse:



„Hilfe, lass mich los!“ Ich reagierte blitzschnell und biss der hinterlistigen Möwe in den Flügel. Die Möwe rang vor Schmerzen nach Luft und ließ Uku los. Mein Bruder war sichtlich erleichtert aus den Fängen der Möwe befreit zu sein. Von weitem sah ich einen Leuchtturm an der Bucht vor der Insel Fehmarn. An der Bucht lagen mehrere Schiffe, ein alter Kutter und eine Fähre. Plötzlich hörten wir fröhliche Musik und wir folgten dem stimmungsvollen Geräusch. Danach sahen wir eine Gruppe von Robben, die uns zurief: „Moin, willkommen zur Sea-Disco-Party!“ Außerdem sahen wir einen Barsch, der als Barkeeper arbeitete, eine Kokosnuss, die leckere Fischbrötchen servierte und eine Ananas, die fröhlich Hip-Hop tanzte. Auf einmal stellte sich die Ananas vor und sagte:

„Hallo, ich bin Marie und ich übe für einen Wettbewerb.“ „Ich bin Lele und das ist mein Bruder Uku und wir wünschen dir viel Glück.“, sagte ich. Uku und ich tanzten und lachten

bis wir Bauchkrämpfe bekamen. Außerdem zeigte Marie uns ihre Choreografie, die sie beim Wettbewerb zeigen wollte und wir waren begeistert. Zum Abschluss sagte Uku: „Das war die beste Party aller Zeiten!“ „Da stimme ich dir zu!“, sagte ich.

Mila Su Klasse 4b

Die Geschichten von Uku & Lele gehen weiter ...

Wie alles begann ...

Unsere Eltern mussten lange warten, bis wir aus unseren Eiern schlüpfen konnten. Wir gruben uns aus unserem Nest, danach guckten wir uns um und sahen einen sonnigen Strand an der Ostsee. Es war sehr beängstigend, weil die Möwen schon über uns kreisten. Wir watschelnden schnell ins Meer ...

Auf ins große Abenteuer

Uku und ich und unsere 98 Geschwister planschten erst einmal im angenehmen frischen Ostseewasser. Ich schwamm neben Uku, aber die Möwen warteten schon auf uns, weil sie uns fressen wollten. Ich hatte immer noch sehr viel Angst. Die Strömung war stark, wir mussten uns anstrengen, aber wir haben es geschafft! Uku und ich waren sehr lange geschwommen. Ich sagte zu Uku: „Uku, ich kann nicht mehr!“ Uku antwortete: „Ich auch nicht!“ „Da hinten ist Seetang, da können wir uns ausruhen und etwas essen!“ „Na gut, dann los!“ Sie schwammen zum Seetang. Nach einer Weile kam ein großes Schiff angefahren, sie hatten große Angst. Auf einmal fiel etwas ins Wasser und ich fragte Uku: „Uku, weißt du, was das ist?“ Uku sagte: „Ich weiß es nicht!“ Auf einmal sagte etwas: „Hallo, ich bin Lilly, eine Ananas und ich bin eine Freundin eurer Eltern. Sie sind in Gefahr! Sie sind zwei von wenigen Karrettschildkröten, böse Fischer wollen sie fangen!“ Lele sagte: „Oh nein, wir müssen ihnen helfen!“ „Ja!“, sagte Uku. „Aber was sollen wir machen?“ fragte Uku die Ananas Lilly. Und Lilly antwortete: „Wir müssen sie erstmal finden, dann sehen wir weiter.“ „Dann los, wir müssen sie finden!“ So machten sich Uku, Lele und Lilly auf in ein großes Abenteuer ...

Frieda Klasse 4b

Geschichtenkiste – Junge Autoren

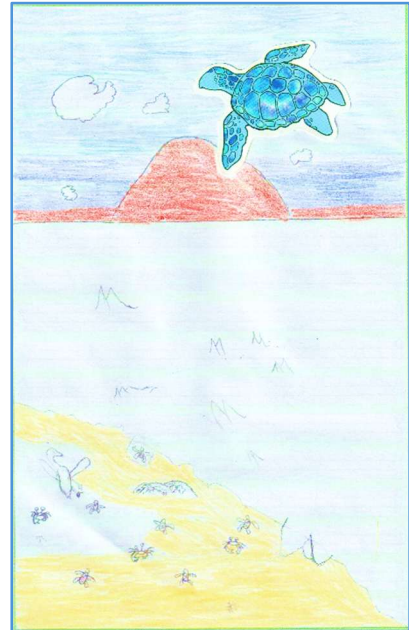
Die Geschichten von Uku & Lele gehen weiter ...

Wie alles begann ...

Unsere Eltern mussten lange warten, bis wir aus unseren Eiern schlüpfen konnten. Wir gruben uns aus unserem Nest, danach guckten wir uns um und sahen einen sonnigen Strand an der Ostsee. Es war sehr beängstigend, weil die Möwen schon über uns kreisten. Wir watschelnden schnell ins Meer ...

Lele ist verschwunden

Ich schwamm neben Lele in dem kühlen Wasser der Ostsee. Unter mir war ein Schwarm kleiner Fische. Über mir kreisten die Möwen. Als ich mich nach Lele umsah, war sie verschwunden. „Wo ist Lele?“, dachte ich verzweifelt. In meinem Kopf war eine Route eingegeben, ich konnte mich nicht wehren, ich musste der Route folgen. Ich glitt durchs Wasser. Plötzlich hörte ich ein lautes Geräusch und sah die Ursache für das Geräusch. Ein riesiges Boot der Marine. Es war sehr beeindruckend, aber ich musste mich beeilen, wenn ich nicht plattgemacht werden wollte. Das Boot fuhr an mir vorbei. Nach einer Weile kam ich an einem Floß aus Seetang an. Ich legte mich hinein und schlief ein. Am nächsten Morgen weckte mich ein lauter



Ruf: „Was machst du da, kleine Schildkröte?“ rief eine piratenähnliche Möwe. „Ich suche meine Schwester Lele“, antwortete ich. „Is dat ok en lütten Schildkröt?“, fragte die Möwe. Ich antwortete: „Ja, sie ist eine Schildkröte.“ „Ich hab vorhin eine Schildkröte Richtung Nordwest schwimmen sehen“, sprach die Möwe. „Danke“, sagte ich. Als ich die Möwe Richtung Nordwest verließ, hatte ich nur einen Gedanken: Ich muss Lele finden, dachte ich. Ich schwamm und schwamm in die Richtung, in die mich die Möwe geschickt hatte. Nach ein paar Tagen erreichte ich die Insel Fehmarn. Ich überlegte, sollte ich zum Strand? Nach einer Weile entschied ich mich dafür. Ich war sehr neugierig auf die Menschen. Also schwamm ich zum Strand. In Ufernähe badeten Menschen. Ich musste im niedrigeren Wasser aufpassen, nicht zertrampelt zu werden. Plötzlich erfasste mich eine Welle, sie spülte mich an den Strand. Der Sand unter meinem Bauch war angenehm warm. Als mich ein kleines Mädchen mit langen blonden Haaren und großen Augen entdeckte, quiekte sie: „Oh, guck mal Mama, wie süß!“ Dabei deutete sie mit dem Finger auf mich. Die Mutter des Mädchens erklärte: „Das ist eine kleine Schildkröte.“ Das Mädchen ging auf mich zu. Ich versuchte zu flüchten, doch die Hand des Mädchens schloss sich um mich. Ich dachte, sie bringt mich zum Auto. Doch sie trug mich zurück ins Meer. Nun schwamm ich weiter und suchte nach Lele ...

Lennik Klasse 4b

Neues aus unserer Schulgemeinschaft

Unsere neuen Löppt - Kurse

In unseren **Löppt Stunden**, die jeden **Donnerstag in der 3. Stunde** stattfinden, dürfen wir Schülerinnen und Schüler selbst entscheiden, mit welchem Thema wir uns beschäftigen möchten. Das finden wir richtig toll!



Wir forschen, experimentieren und lernen dabei viele spannende Dinge. Manche gestalten eine Pinnwand zu einem bestimmten Thema, andere drehen einen Stopp-Motion-Film über ein Backprojekt. Einige recherchieren über die alten Römer oder erstellen digitale Plakate am iPad. Dabei haben wir immer viel Spaß. 😊 Besonders cool finden wir, dass jeder etwas machen kann, das ihn interessiert. Am liebsten hätten wir jeden Tag eine Löppt Stunde! Wir finden die Löppt Stunden großartig! 😊

Außerdem können wir in der Löppt-Zeit verschiedene Kurse besuchen. In diesem Schuljahr gibt es zum Beispiel den Basketball-Kurs, die AG Digitale Medien, „Natur erleben!“ und die AG Kinderrechte.

Eure Redaktion



Hört & Schaut doch mal vorbei auf der Homepage unter Löppt!

Neues aus unserer Schulgemeinschaft

♻️ Nachhaltigkeit Im Storchenschrank ♻️

Seit Kurzem gibt es an unserer Schule einen eigenen Tauschschrank. Alle Klassen haben demokratisch abgestimmt und er hat den Namen **Storchenschrank** erhalten. Dort können alle Schülerinnen und Schüler Dinge tauschen, verschenken und neue Schätze entdecken.

Die Idee hinter dem **Storchenschrank** ist ganz einfach: Viele Spielsachen, Bücher oder kleine Dinge sind noch viel zu schade zum Wegwerfen. Im **Storchenschrank** können sie ein neues Zuhause finden. Das ist nicht nur schön für uns Kinder, sondern auch gut für die **Umwelt**. So lernen wir gemeinsam etwas über **Nachhaltigkeit** und darüber, wie wichtig Wiederverwenden ist. Entstanden ist der **Storchenschrank** mit viel Hilfe und tollen Ideen aus unserer Schule. Einige Schülerinnen haben den Schrank kreativ gestaltet. Dadurch ist er zu einem echten Hingucker geworden.

Zur Eröffnung haben einige Lehrkräfte schöne Dinge für den **Storchenschrank** gespendet, Bücher, Spiele, Stifte und kleine Spielsachen.

Ab jetzt gilt:

Jede Schülerin und jeder Schüler darf Dinge mitbringen und tauschen. Wichtig ist nur, dass die Sachen sauber und heil sind.

Damit immer alles ordentlich bleibt, stehen euch unsere **Storchenschrank-Paten** zur Seite. Sie helfen beim Sortieren, achten auf Ordnung und unterstützen euch bei Fragen rund um den **Storchenschrank**.

Schaut doch in den Pausen mal vorbei! 😊

Eure Paten



Storchenschrank-Paten



Neues aus unserer Schulgemeinschaft



Gewinnspiel zum Storchenschrank - Was gehört zu wem?



Über unseren neuen Tauschschrank haben wir ein kleines Gewinnspiel für euch vorbereitet!

Einige Lehrkräfte haben den Storchenschrank mit schönen Dingen, Büchern und kleinen Überraschungen bestückt. Jetzt seid ihr dran: Könnt ihr erraten, welches Bild zu welcher Lehrkraft gehört?

Schaut euch die Bilder genau an und gebt euren Tipp gerne nach den Sommerferien ab. Unter allen richtigen Antworten wird ein Gewinner ausgelost.

Natürlich wartet auch eine kleine Überraschung auf euch! Viel Spaß beim Rätseln und Mitmachen!

Eure Redaktion



Mit dabei sind: Frau Leve (1), Frau Schroeder (2), Frau Zorlu (3), Frau Hain (4), Frau Longo (5), Frau Kruse (6), Frau Ballerstedt (7)

Lustige Ecke

Rätsel & Witze

Plattdeutsches Wörter Quiz

In diesem Quiz kannst du deine
plattdeutschen Kenntnisse beweisen.
Diese plattdeutschen Wörter sollst du ins
Hochdeutsche übersetzen. Schreibe deine
Übersetzung auf die Linien. Also viel Spaß &
viel Erfolg!

1 Klass

2 Tüügnis

4 de Bleesticken

3 Schoolmesker

6 de Teeknung

5 Schoolbüdel

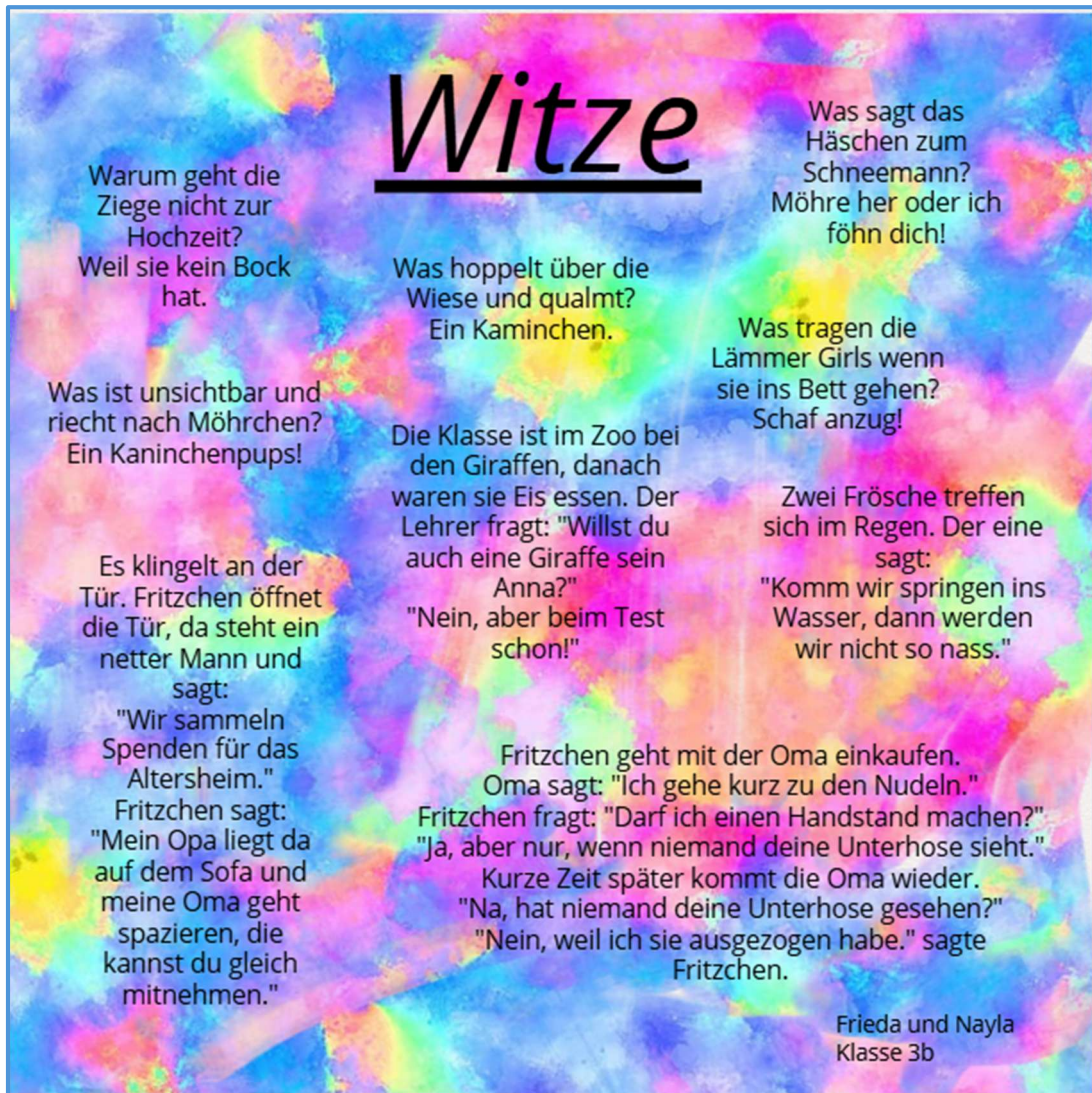
7 dat Maalrick

Lennik Klasse 4b

Lösung: 1 Klasse, 2 Zeugnis, 3 Lehrer, 4 der
Bleistift, 5 Schulranzen, 6 die Zeichnung, 7
Maltafel

Lustige Ecke

Rätsel & Witze



Witze

Warum geht die Ziege nicht zur Hochzeit?
Weil sie kein Bock hat.

Was ist unsichtbar und riecht nach Möhrchen?
Ein Kaninchenpups!

Es klingelt an der Tür. Fritzchen öffnet die Tür, da steht ein netter Mann und sagt:
"Wir sammeln Spenden für das Altersheim."
Fritzchen sagt:
"Mein Opa liegt da auf dem Sofa und meine Oma geht spazieren, die kannst du gleich mitnehmen."

Was hoppelt über die Wiese und qualmt?
Ein Kaminchen.

Die Klasse ist im Zoo bei den Giraffen, danach waren sie Eis essen. Der Lehrer fragt: "Willst du auch eine Giraffe sein Anna?"
"Nein, aber beim Test schon!"

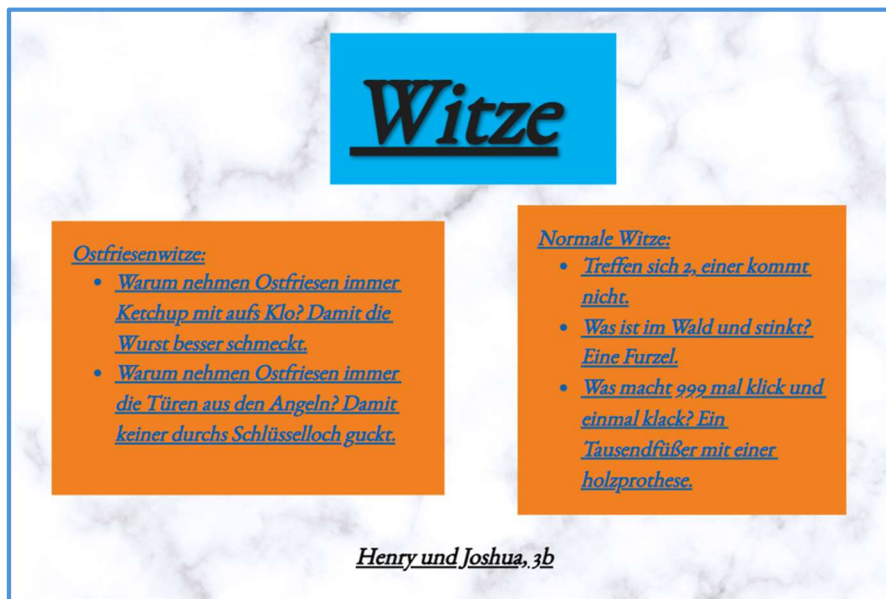
Fritzchen geht mit der Oma einkaufen.
Oma sagt: "Ich gehe kurz zu den Nudeln."
Fritzchen fragt: "Darf ich einen Handstand machen?"
"Ja, aber nur, wenn niemand deine Unterhose sieht."
Kurze Zeit später kommt die Oma wieder.
"Na, hat niemand deine Unterhose gesehen?"
"Nein, weil ich sie ausgezogen habe." sagte Fritzchen.

Was sagt das Häschen zum Schneemann?
Möhre her oder ich föhn dich!

Was tragen die Lämmer Girls wenn sie ins Bett gehen?
Schaf anzug!

Zwei Frösche treffen sich im Regen. Der eine sagt:
"Komm wir springen ins Wasser, dann werden wir nicht so nass."

Frieda und Nayla
Klasse 3b



Witze

Ostfriesenwitze:

- Warum nehmen Ostfriesen immer Ketchup mit aufs Klo? Damit die Wurst besser schmeckt.
- Warum nehmen Ostfriesen immer die Türen aus den Angeln? Damit keiner durchs Schlüsselloch guckt.

Normale Witze:

- Treffen sich 2, einer kommt nicht.
- Was ist im Wald und stinkt? Eine Furzel.
- Was macht 999 mal klick und einmal klack? Ein Tausendfüßer mit einer Holzprothese.

Henry und Joshua, 3b

Lustige Ecke

Rätsel & Witze

Testet euer Wissen zu den Kinderrechten in diesem Suchsel! Findet die Wörter: Gleichheit, Bildung, Gesundheit, Freizeit, Schutz, Privatsphäre, Fürsorge, Zu Hause, UNICEF, Kinderrechte, UN, Vereinte Nationen, Kinderrechtskonvention, Recht.

D	B	Z	B	r	b	O	j	J	s	F	y	J	c	i	p	U	Y	f	c	f	Y	c	i
B	Z	E	b	Y	o	x	z	G	L	J	o	t	U	O	v	B	W	B	J	A	W	r	U
K	u	X	k	F	r	e	i	z	e	i	t	R	p	P	a	c	i	P	b	D	W	V	B
i	h	X	Z	P	A	T	o	p	x	a	y	b	u	V	v	L	u	I	O	c	b	x	W
n	a	R	Q	Z	P	n	q	y	w	u	J	G	z	I	G	s	X	x	d	Q	c	Z	Y
d	u	e	g	j	W	W	o	m	w	J	c	P	Y	v	X	z	Y	F	P	u	x	W	m
e	s	c	g	y	U	U	P	x	K	P	Q	r	r	N	g	z	Y	S	b	L	n	Y	v
r	e	h	Z	K	i	n	d	e	r	r	e	c	h	t	e	D	f	Z	M	L	q	g	J
r	q	t	t	G	V	e	r	e	i	n	t	e	N	a	t	i	o	n	e	n	w	o	u
e	D	r	L	z	j	J	y	G	P	Y	t	y	v	W	I	Z	o	a	R	q	d	m	K
c	C	K	J	m	G	I	e	i	c	h	h	e	i	t	P	J	B	k	d	v	G	K	L
h	Y	x	c	L	C	A	d	M	g	y	v	g	Y	u	Z	y	t	t	g	h	e	A	Y
t	I	b	D	K	W	E	C	P	v	g	Z	W	I	D	Q	g	P	P	G	E	s	G	g
s	w	Y	w	j	U	N	z	r	A	T	M	x	C	r	Z	a	N	S	c	h	u	t	z
k	i	w	C	o	Q	R	Z	i	U	G	L	k	p	D	E	q	t	G	p	p	n	R	g
o	H	P	u	b	R	J	C	v	v	C	I	Q	j	O	o	I	J	h	g	j	d	G	K
n	j	W	I	q	J	k	r	a	Z	i	V	U	t	P	X	b	m	E	Q	e	h	r	F
v	G	m	Y	z	D	y	x	t	Q	J	j	V	K	Y	x	V	q	w	Q	V	e	X	ü
e	q	I	P	O	F	k	v	s	V	y	y	y	u	Q	J	r	m	I	k	e	i	k	r
n	I	W	K	c	G	I	v	p	z	X	H	c	C	j	c	Q	d	j	g	j	t	g	s
t	L	x	P	O	w	j	U	h	v	q	F	U	N	I	C	E	F	W	Y	M	k	L	o
i	G	q	i	X	b	d	g	ä	u	P	H	Z	Y	o	R	z	V	h	I	u	X	t	r
o	W	v	a	x	z	f	V	r	A	R	F	k	S	Q	X	N	g	e	M	H	B	k	g
n	g	p	I	i	b	n	s	e	h	Y	J	Z	G	f	M	M	j	c	C	I	P	m	e

Ausflug in die Fun Arena

Gutschein einlösen vom Schülerzeitungswettbewerb 2026



Kurz vor den Sommerferien war es endlich so weit, wir hatten einen Termin in der Fun Arena und konnten unseren Gutschein vom Schülerzeitungswettbewerb 2026 einlösen. Wir haben uns riesig auf den Ausflug gefreut.

Als wir in der Fun Arena ankamen, gab es dort viele tolle Attraktionen. Zuerst sind wir auf die Hüpfburgen und zum Trampolin gegangen, haben Schwarzlicht-Minigolf gespielt, Go Cart Rennen gefahren und uns richtig ausgetobt. Danach haben wir die Rutschen ausprobiert. Das hat sehr viel Spaß gemacht und wir mussten dabei viel lachen. 😊

Zwischendurch haben wir gemeinsam gefrühstückt und uns Getränke aufgefüllt. Anschließend haben wir uns noch mal ordentlich ausgetobt. Die Zeit verging viel zu schnell. Dieser Ausflug war ein unvergessenes Erlebnis. Wir bedanken uns bei der Jugendpresse Schleswig-Holstein und beim Team der Fun Arena für diese schöne Zeit.

Ann Malin, Anabia, Mila Su, Frieda, Oscar & Leandro von der AG Schülerzeitung



IMPRESSUM

V.i.S.d.P. Herausgeber: Redaktion der AG Schulzeitung *Im Storchennest*, Schule am Storchennest, Hoffeldweg 1B, 24576 Bad Bramstedt

Redaktion: Mila Su, Leandro, Frieda, Lennik, Miina, Ann Malin, Ömür, Ben, Kalea, Jamie, Luca, Louisa, Vivien, Anabia, Frieda, Nayla, Theo K., Joshua, Henry, Ilias & Mert unter der Aufsicht von Annett Ballerstedt (SA-AWO S.H.), Merle Giebeke (SSA-ATS), Seda Zorlu (DaZ), Melanie Roß (OGS)

Texte: Die Redaktion in Zusammenarbeit mit den Klassen 1-4, der OGS und dem Lehrerkollegium

Quellen: @Kate Hadfield <https://katehadfielddesign.com/shop/> /Susanne Schäfer (Zaubereinmaleins)/Worksheet-crafter// FragFinn.de /tierchenwelt.de, Book Creator

Titelbild: Miina, Mila Su & Frieda

Ihr findet uns auch auf der Schulhomepage: <http://www.Schule-am-Storchennest.de>

Ein großes
Dankeschön an alle
Kinder, die mit ihren
Ideen, Beiträgen und
ihrer Begeisterung
unsere Schulzeitung
mitgestaltet haben!

